Nummer 227 · 1. Halbjahr 2019

CLUB-JOURNAL

HANNOVERSCHER SPORT-CLUB von 1893 e.V.

Hier finden Sie uns im Internet:
www.hsc-hannover.de

Wer ist Wer im HSC

Ehrenvorsitzender
N.N.

1. Vorsitzender
Frank Kuhlmann
Mobiltelefon 0177 / 41 32 737
e-mail: frank.kuhlmann@hsc-hannover.de

2. Vorsitzender
Wolfgang Niggeweg
Mobiltelefon 0177 / 41 86 646
e-Mail: wolfgang.niggeweg@hsc-hannover.de

1. Kassenwart
Erich Thomas (62 58 25)
e-Mail: erich.thomas@hsc-hannover.de

2. Kassenwart
N.N.

Schriftführer
Hans-Jürgen Bahr (39 43 733)
e-Mail: hans-juergen.bahr@hsc-hannover.de

Gesamtjugendleiter
Dirk Braun (2 70 65 47)
Mobiltelefon 0173 / 3 89 44 86
e-mail: dirk.braun@hsc-hannover.de

Technischer Leiter
Gunnar Niggemann
Mobiltelefon 0171 / 7 44 77 54
e-Mail: gunnar.niggemann@hsc-hannover.de

Pressewart
Norbert Jungclaus (66 68 02)
e-Mail: norbert.jungclaus@hsc-hannover.de

Fußball
Daniel Hagen (64 68 16 11)
e-Mail: daniel.hagen@hsc-hannover.de

Schiedsrichterobmann Fußball
Niklas Winkler
Mobiltelefon 0173 / 19 96 966
e-mail: niklas.winkler@t-online.de

Handball
Andreas Multhaupt (3 36 55 22)
e-Mail: andreas.multhaupt@handball-hsc.de

Fitness & Gesundheit
Renate Mohrmann (47 09 703)
e-Mail: renate.mohrmann@hsc-hannover.de

Tischtennis
Jens Brummermann (66 16 61)
e-Mail: jens.brummermann@hsc-hannover.de

Schwimmen + Triathlon
Rüdiger Theile (0172 / 515 63 69)
e-Mail: ruediger.theile@hsc-hannover.de

Tennis
Frank Bätje (21 92 59 15)
Mobiltelefon 0171 / 46 33 871

Volleyball
Edzard Schröter (210 210 9)
Mobiltelefon 0178 / 210 210 9
e-mail: Edzard.schroeter@arcor.de

Boule-Pétanque
Torsten Kluge
Mobiltelefon 0171 / 198 00 53
e-mail: kluge-finanzen@web.de

Segeln
Detlef Wojtera (69 75 01)
e-mail: detlef.wojtera@hsc-hannover.de

Vereinswirt
Sharam Hemati *(Mobiltelefon 0162 / 40 99 383)*
e-mail: shhp@gmx.de

Mitgliederstatistik

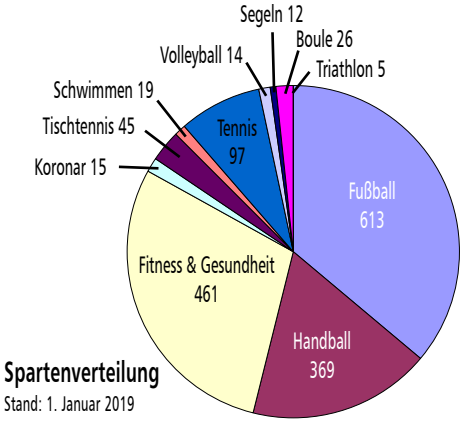
Alter	1 - 6		7 - 14		15 - 18		19 - 26		27 - 40		41 - 60		> 60		Summe		
Geschlecht	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	gesamt	m	w
Boule-Pet.	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	8	5	9	2	26	19	7
Fußball	43	1	188	49	76	17	53	24	52	6	75	0	28	1	613	515	98
Fitness & Ges.	90	68	38	38	1	0	3	3	1	7	11	50	45	106	461	189	272
Koronar	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	2	15	13	2
Handball	3	3	88	46	11	19	34	29	31	30	42	24	7	2	369	216	153
Schwimmen	1	0	1	1	0	0	2	0	1	0	5	4	3	1	19	13	6
Segeln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	4	1	12	11	1
Tennis	0	0	9	9	8	7	3	2	5	6	20	11	17	0	97	62	35
Tischtennis	0	0	0	0	2	0	4	0	7	1	15	5	8	3	45	36	9
Triathlon	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	0	5	4	1
Volleyball	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	5	5	0	0	14	6	8
Verein	135	72	313	140	94	42	95	55	97	50	171	94	114	112	1.584	1.019	565

Stand: 1. Januar 2019 mit Mehrfachmitgliedschaften 1.676 1.084 592

Mitgliedsverwaltung

Wir bitten unsere Mitglieder, bei Mitteilungen an den Vorstand stets ihre Mitgliedsnummer mit anzugeben.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass eine Kündigung der Mitgliedschaft nach unserer Satzung nur unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Tagen zum 30.6. oder 31.12. eines Jahres möglich ist.



Spartenverteilung
Stand: 1. Januar 2019

Homepage: www.hsc-hannover.de

Mitgliedsbeiträge

gültig seit 01.04.2018

	monatlich:	vierteljährlich:
Erwachsene:	21,00 €	63,00 €
Jugendliche ab 12 Jahren*, sonstige Ermäßigte (Schüler/Studenten/Auszubildende):	16,50 €	49,50 €
Kinder, Jugendliche bis 12 Jahre**:	14,50 €	43,50 €
Ehepaare:	34,00 €	102,00 €
Familie:	46,00 €	138,00 €
But- und HAP-Beitrag:	11,50 €	34,50 €
passive Erwachsene***:	17,00 €	51,00 €
passive Jugendliche***:	11,50 €	34,50 €
Koronar-Einzel:	36,50 €	109,50 €
Koronar-Ehepaar:	56,00 €	168,00 €
Koronar + andere Sparte (Ehepaar):	50,00 €	150,00 €
Aufnahmebeitrag bei Eintritt:	21,00 €	

monatl. Zusatzbeiträge für Tennis, Handball und Fußball: Erwachsene € 5,- · Jugendliche ab 12 Jahren*, sonstige Ermäßigte € 5,- · Kinder, Jugendliche bis 12 Jahre** € 3,- · But und HAP € 1,- · Ehepaare € 10,- · Familien € 15,-

* ab dem 1.7. nach dem 12. Geburtstag ** bis zum 30.6. nach dem 12. Geburtstag

*** Nachweislich passive Mitglieder erhalten auf formlosen Antrag ab dem dem Antrag folgenden Quartal die genannten Beiträge. Einreichung des Antrag bis 14 Tage vor Quartalsanfang!

Denken Sie bitte

bei Ihren Einkäufen ganz besonders an die Inserenten unserer Vereinszeitschrift!

Sie unterstützen damit auch unseren Verein...

Impressum

Herausgeber und Verleger: Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V., Constantinstraße 86; 30177 Hannover; **Tel. (05 11) 64 68 16 - 0, neue Fax-Nr.: (05 11) 64 68 16 - 19**
Internet: www.hsc-hannover.de

Erscheinungsweise halbjährlich.Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bankverbindung: Sparkasse Hannover: IBAN: DE14 2505 0180 0000 5899 00, BIC: SPKHDE2HXXX

Geschäftszeiten: Dienstag: 16.30 - 19.00 Uhr Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Satz und Druck: Bodenstedt Druck - Grafik - Satz GmbH, Ikarusallee13, 30179 Hannover, Tel. (05 11) 9 63 69 - 0, Fax -19, e-mail: mail@bodenstedt.de, Internet: www.bodenstedt.de.

Vereinsnachrichten

des Hannoverschen Sport-Club von 1893 e.V.

Nummer 227 • Januar 2019 • 66. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Einladung zur Mitgliederversammlung.. 3
Bericht des Vorstands 3
Unsere Helfer im Hintergrund 4
Nachruf Dieter Nordmann 4
Nachruf Albert Beyer 5
HSC-Solidaritätsfonds ..... 5 + 43
HSC-Clubgaststätte 5
Diabetes-Camp zu Gast beim HSC 6
Fußball ..... ab 7
Fitness & Gesundheit ..... ab 15
Handball ..... ab 21
BLICKPUNKT: HSC-Defibrillator 23
PINNWAND ..... 24 - 25 + 48
Boule-Pétanque ..... ab 36
Schwimmen 37
Segeln 37
Tennis 38
Tischtennis ..... ab 39
Altherrenabend 2018 42
„Vorteil HSC“ 43
Famous last Words 43
Glückwünsche ..... 44 - 45
Foto-Impressionen Sommerfest 45
Termine 46

Einladung

zur

Mitgliederversammlung

des Hannoverschen Sport-Clubs von 1893 e.V.

am Montag, dem 25.02.2019, Beginn: 19.30 Uhr

in der HSC-Clubgaststätte, Constantinstr. 86, 30177 Hannover

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstands
4. Berichte des Hauptausschusses und des Ehrenrats
5. Kassenberichte
6. Bericht des Kassenprüfungsausschusses
7. Entlastung des Vorstands, des Hauptausschusses, des Ehrenrats und des Kassenprüfungsausschusses
8. Wahlen des Vorstands, des Hauptausschusses, des Ehrenrates und eines Kassenprüfers
9. Beiträge
10. Anträge *
11. Verschiedenes

* **Anträge zur vorstehenden Tagesordnung sind bis zum 18.02.2019 mit schriftlicher Begründung beim Vorstand einzureichen.**

Um möglichst zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Hannover, im Januar 2019

Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V.

Frank Kuhlmann

Bericht des Vorstands

Liebe HSCerinnen, liebe HSCer,

in Kürze findet die nächste Mitgliederversammlung statt (25.02.19, siehe Einladung) und wir hoffen wie immer auf rege Teilnahme, auch wenn die HSC-Mitgliedschaft dafür nicht unbedingt bekannt ist. Aber lassen wir uns überraschen; nur wer mitmacht, kann mitreden! Immerhin stehen die Neuwahlen zum Vorstand, zu den Spartenleitungen und weiteren Funktionen an. Auch eine Satzungsänderung wird vom Vorstand beantragt. Gründe gibt es also genug, sich diesen Montagabend zu reservieren.

Satzungsänderung? Warum das schon wieder? Der Vorstand hat beschlossen, dass dieses Club-Journal, immerhin die Ausgabe 227 dieses Organs, das letzte sein wird – es sei denn, andere HSCerinnen und HSC beschließen es irgendwann wieder anders. Nur noch knapp die Hälfte aller Mitglieder bezieht das Heft, und so ist es als Mitteilungsinstrument nicht mehr geeignet. Auch ist die Aktualität bei einem halbjährlichen Erscheinigungsrhythmus nicht in jedem Artikel gegeben. Und weil laut Satzung (§ 12) die Einladung für die Mitgliederversammlung eben durch diese Vereinszeitung vorgeschrieben war, muss an dieser Stelle eine Änderung vorgenommen werden. Den entsprechenden Antrag findet ihr ----------.

Die Mitgliederzahl ist 2018 endlich wieder gestiegen. Fast 100 mehr HSCerinnen und HSCer als vor einem Jahr tragen grün-weiß-rot. Das ist natürlich eine erfreuliche Entwicklung. Alle Sparten sollten daran arbeiten, dass das nicht nur ein vorübergehender Trend ist. Projekt 2.000 (Mitglieder!)? Warum nicht?

In der Verwaltung war es ein schwieriges Jahr. Die Personalprobleme in der Fußballleitung, die Datenschutzgrundverordnung und die Neuverteilung der städtischen Sporthallen verlangten viel Aufmerksamkeit und es ist nicht an jeder Stelle alles gelungen.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Bald werden wir euch auf unserer Homepage auch unseren Datenschutzbeauftragten vorstellen. Bei Fragen zu diesem Thema wendet ihr euch dann an ihn.

In Planung für dieses Jahr oder 2020 ist die Neugestaltung des Eingangsbereiches des Clubhauses. Vieles hängt dabei von der Zuschussgewährung durch Behörden und Verbände ab. Hier sind die Anträge gestellt und wir müssen die Antworten abwarten.

Sportlicher Höhepunkt des vergangenen Jahres war wohl der Wiederaufstieg der 1. Fußball-Herrenmannschaft in die Oberliga. Der Abstieg aus dieser Klasse ist kein Thema mehr, vielmehr steht ein neuerlicher Aufstieg im Raum als Tabellenzweiter nach der Vorrunde. Währenddessen schickt sich die 1. Handall-Damenmannschaft an, in die 3. Bundesliga aufzusteigen!

Mehr zu den sportlichen Ereignissen und Erfolgen findet ihr wieder weiter hinten. Beachtet bitte auch den Artikel zum neuen HSC-Defibrillator und die entsprechende Sponsorentafel!

Ein glückliches und gesundes 2019 wünscht herzlichst

Euer Wolfgang Niggeweg (2. Vors.)

Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung

Im Zusammenhang mit der Einstellung des Club-Journals beantragt der Vorstand laut Beschluss vom 14.01.2019 eine Satzungsänderung. Beantragt wird die Änderung des § 12 Absatz 2 und 3. „Innerhalb … eingesehen werden“ soll ersetzt werden durch:

„Die ordentliche Mitgliederversammlung findet regelmäßig am letzten Montag des Monats Februar um 19:30 Uhr statt. Versammlungsort ist das Clubhaus in der Constantinstraße 86, 30177 Hannover. Die Einladung mit Tagesordnung wird auf der Homepage www.hsc-hannover.de veröffentlicht.

Abweichend davon kann der vertretungsberechtigte Vorstand einen anderen Ort und einen anderen Termin bestimmen. Dazu muss die Mitgliedschaft unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens 14 Tage vorher eingeladen werden.“

Vorher:

„Innerhalb der ersten acht Wochen des neuen Geschäftsjahres ist eine ordentliche Mitgliederversammlung als Jahreshauptversammlung einzuberufen. Termin und Ort dieser Versammlung werden durch den Vorstand bestimmt, sofern sie nicht schon durch Beschluss der vorherigen Jahreshauptversammlung festgelegt wurden.

Die Jahreshauptversammlung ist mindestens 14 Tage vor dem für sie bestimmten Termin unter Bekanntgabe der Tagesordnung von der / dem 1. oder 2. Vorsitzenden durch Veröffentlichung in der Vereinszeitung einzuberufen. Die Vereinszeitung kann während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle dort eingesehen werden.“

Ein Dankeschön an unsere Helfer im Hintergrund

Der HSC ist nicht nur stolz und zu Dank verpflichtet gegenüber den vielen Trainern, Übungsleitern oder aber auch Eltern, die immer wieder dafür sorgen, dass es sportlich „rund“ läuft beim HSC, sondern auch den Menschen, die sich im Hintergrund halten – fernab vom sportlichen Geschehen.

Vielen Mitgliedern, die unsere Anlage nutzen werden sicherlich die vertrauten Gesichter von Arnold und Frank kennen, die täglich dafür Sorge tragen, dass unsere Anlage in einem möglichst tadellosen Zustand ist. Dafür gebührt den Beiden unser aller Dank!

Weniger und wenigen sollte dagegen bekannt sein, dass seit dem September 2016 einmal wöchentlich Brigitte Schmiedel Wolfgang und Erich bei ihren administrativen Tätigkeiten im Geschäftszimmer unentgeltlich unterstützt.

Für dieses tolle Engagement möchten wir uns vereinsseitig ganz herzlich bei Birgit bedanken.

Schneidermeister Jörg Krautheim

Maßanfertigungen für
Damen & Herren

Änderungen • Reparaturen • Kunststopfen • Reinigung
Hannover • Jakobistraße 27 • Telefon 66 57 19

Ehrenmitglied Dieter Nordmann im Dezember 2018 verstorben

In aller Stille nahmen die Angehörigen Abschied von Dieter Nordmann. Im Alter von 83 Jahren verstarb Dieter am 15. Dezember 2018.

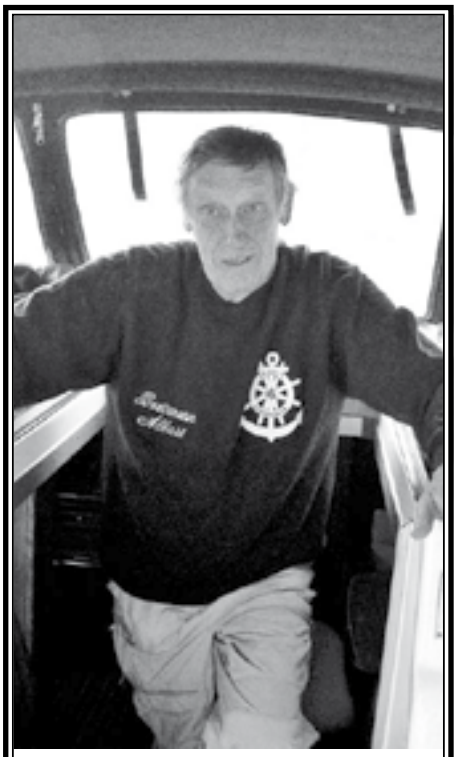
Der HSC verliert einen bemerkenswerten Mann. Schon als 11-jähriger wollte er im HSC Fußball spielen und erwies sich als sehr talentiert, so dass sein Weg bis in die erste Herrenmannschaft führte. Nach seiner aktiven Zeit gab er sein fußballerisches Wissen an den Nachwuchs weiter – als Trainer.

Später entdeckte er dann seine Liebe zum weißen Sport. Mit der ganzen Familie war er beim Aufbau der neu gegründeten Tennis-Abteilung dabei. Als er viele Jahre später seiner Senioren-Mannschaft bei den Punktspielen nicht mehr helfen konnte, übernahm er das Coaching dieser verschworenen Truppe.

Dieter Nordmann war bekannt und geachtet als Mann, der Ordnung, Fairness und einen stilvollen Umgang forderte, aber auch vorlebte.

Wir werden Dieter ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand des HSC



Friedrich Albert Beyer verstarb am 6. Januar 2019

Es gab eine Zeit, da nannte man den B-Platz „Alberts Golfrasen", so akribisch wurde das Grün gepflegt. Mit viel Liebe und zeitlichem Aufwand nahm Albert, so wurde er im HSC genannt, seine Aufgaben als Technischer Leiter wahr.

14 Jahre lang war er für die Außenanlage des Vereins verantwortlich. Als Mitglied des Vorstands erwies er sich als ein verantwortungsbewusster Partner und war jederzeit bereit, sich durch Fortbildung auf den neuesten Stand der Platzpflege zu bringen.

Albert Beyer hatte aber noch ein weiteres Hobby, dem er nach der Vorstandsarbeit intensiv nachgehen konnte, dem Segeln. Nur wenige wissen, dass Albert den Beruf des Seemanns gelernt hatte.

So war es folgerichtig, dass er gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des HSC die Ausbildung und Prüfung zum Skipper machte. Er war durch sein seemännisches Wissen ein begehrter Partner bei den Segeltörns in der Ostsee, im Mittelmeer und der Adria. Legendär auch der Törn um Schottland und sein zum Teil dramatischer Verlauf.

Wir werden Friedrich Albert Beyer ein respektvolles Andenken bewahren.

Der Vorstand des HSC

Der HSC-Solidaritätsfonds : HSCer helfen HSCern

Soll ein Kind oder Jugendlicher aus der HSC – Familie zu Hause bleiben, wenn die eigene Mannschaft zu einem auswärtigen Turnier fährt und dort Kosten für Übernachtung und Essen anfallen, die nur teilweise selbst aufgebracht werden können?

Soll ein Erwachsener aus der HSC – Familie zu Hause bleiben, wenn das eigene Team eine Freizeit organisiert, man sie momentan aber nicht gänzlich selber finanzieren kann?

Der HSC – Solidaritätsfonds sagt NEIN!

Zusammen mit seinem Vorgänger gibt es den Solidaritätsfonds inzwischen seit über 22 Jahren. Er wurde geschaffen, um Mitglieder solidarisch zu unterstützen, wenn es wirtschaftlich vorübergehend ein „Tief" gibt.

Er legt besonderen Wert auf die Förderung von Mitgliedern, um zum Beispiel

- die Teilnahme an Veranstaltungen ihrer Sparte zu ermöglichen,
- Sportausrüstung anzuschaffen,
- Zuschüsse beim Beitrag zu gewähren, um einen Austritt zu vermeiden,
- neue (junge) Mitglieder zu gewinnen.

Das geförderte Mitglied ist allerdings verpflichtet, sich mit einem Eigenanteil an der Finanzierung zu beteiligen.

Diese solidarische Unterstützung geschieht auf Antrag von Trainer, Betreuer oder einer anderen verantwortlichen Person. Die Entscheidung liegt beim Fonds-Beirat, der aus drei Personen besteht. Diese sind langjährige Mitglieder des Vereins und haben keine andere Funktion im HSC inne.

Der Vorstand ruft daher alle Mitglieder dazu auf, den Solidaritätsfonds mit Spenden stark zu machen. Auch Freunde und Sponsoringpartner des HSC können sich hier gerne beteiligen.

Im zur Zeit noch kleinen Förderkreis werden monatlich zwischen 5 € und15 € gespendet. Selbstverständlich entscheidet jedes Mitglied für sich selber, mit welchen Betrag es sich am Solidaritätsfonds beteiligt:

HSC – Solidaritätsfonds:

Sparkasse Hannover BIC: SPKHDE2HXXX
IBAN: DE91 2505 0180 0910 3103 86

Wir als Beirat des Solidaritätsfonds' bedanken uns bei den aktiven Spendern und freuen uns schon auf die künftigen!

Laura Treskow Jürgen Quade Achim Dix

HSC-Club-Gaststätte lockt mit neuem Frühstücks-Angebot am Wochenende

Ab Februar 2019 bietet Sharam Hemati – unser Club-Wirt – samstags und sonntags Frühstück an.

Des Weiteren ist angedacht, am Sonntag, den 24.02.2019 einmal wieder den immer wieder gut nachgefragten Brunch im HSC-Clubheim anzubieten.

Sharam und sein Team

Diabetes Camp zu Gast beim HSC

Am Samstag, den 06.10. waren wir Gastgeber für ein Diabetes Camp der Fußballschule nach Ingo Anderbrügge, die mit drei Trainern ein eintägiges Training für an Diabetes Typ 1-erkrankten Kindern auf unserem Kunstrasenplatz durchführten.

Gerade für an Diabetes erkrankten Menschen ist sportliche Bewegung von enormer Bedeutung und wie können Kinder am besten dazu animiert werden, sich so richtig zu bewegen und aus sich herauszugehen als durch den Fußball?

Alle Seiten – teilnehmende Kinder, Trainer Diabetes-Ärztin aber auch die anwesenden Eltern waren sehr angetan von dieser Pilot-Veranstaltung, sodass über eine Folgeveranstaltung nachgedacht werden könnte.

Training

Torwarttraining

SPONSOR WERDEN !!!

Unterstützen Sie
Ihren Verein
und werben dabei für sich!

- Anzeigen im Clubjournal
- Bandenwerbung
- Auf Flyer und Plakaten
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie
den Vorstand an!!!

Sparkassen-Sportfonds Hannover

sparkasse-hannover.de

Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Jetzt online bewerben:
www.sparkassen-sportfonds.de

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Hannover

Fußball

Fußballer werden aktiv bei ihrer Flurbereinigungsaktion

Man mag es kaum glauben, aber es gibt sie doch noch: Old-School-Vereinsmitglieder, die sich immer noch fragen, was sie für den Verein tun können und nicht, was der Verein für sie zu tun hat. So fanden sich am Samstag, den 08.12.2018 bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr elf Unentwegte (Sechs davon aus der Dritten Herren und fünf aus der Ü50 um genau zu sein) beim HSC ein, um die Vegetation an der Böschung zum Kunstrasenplatz einmal wieder ein wenig Einhalt zu gebieten und von Unrat wie bspw. anscheinend nicht mehr benötigten Bällen zu befreien, wie Martin Mader bereits nach kurzer Zeit dokumentieren konnte.

Zur Belohnung stellte unser 2. Vorsitzender (neben seiner Arbeitskraft) Getränke und ein abschließendes Essen beim Clubwirt in Aussicht.

Allen beteiligten fleißigen Helfern von Vereinsseite ein dickes Danke schön für dieses Beispiel gelebtes Vereinsleben!

Beim Knipsen der Büsche

Ein starkes Team ...

Beim Befüllen des Containers

Der HSC ist unter den folgenden Telefon- und Fax-Nummern zu erreichen

HSC Geschäftsstelle-Telefon: 0511 / 64 68 16-0
HSC-Geschäftsstelle-Fax: 0511 / 64 68 16-19
HSC-Fußballabteilung-Telefon: 0511 / 64 68 16-11
HSC-Fußballabteilung-Fax: 0511 / 64 68 16-18

Fußball 1. Frauen

Mit Blick auf die bisherige Saison und die ausgetragenen Spiele können die Trainer Manuel Stübler und Stephan Pohl sehr zufrieden sein. Zielsetzung ist der Aufstieg in die Oberliga. Der junge Kader, wird im Übrigen geprägt durch zahlreiche Spielerinnen, welche beim HSC Hannover „ausgebildet" wurden, zeigt tollen und ansprechenden Frauenfußball.

Fußball 2. Frauen

Nadine Kovacek und Aron Schulz möchte mit ihrem Team im Gleichschritt weiterhin an der Tabellenspitze der Bezirksliga mitspielen. Auch für die 2. Frauen läuft es also nach Plan und die Zielsetzung ist mindestens der Relegationsplatz zum Landesliga-Aufstieg.

Fußball B-Juniorinnen

Was soll man dazu sagen?! Die B-Juniorinnen Spielerinnen (Jahrgänge 2005 bis 2003) stehen im oberen Tabellendrittel und zeigen ihren Trainerinnen stets und ständig das sie „ein Team" sind. Janka Keffel und Simone Wehner werden zukünftig von Robin Prottung unterstützt. Robin übernimmt ab der Saison 2019/20 die Mannschaft.

Allgemeines

Die Bereichsleiterin für den Juniorinnen- und Frauenfußball Simone Wehner wurde im Januar 2019 mit dem DFB Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Zudem wird sie zukünftig als Co-Bundestrainerin der deutschen Frauenpolizeiauswahl, welche sich in diesem Jahr auf die Europäische Polizeimeisterschaft 2020 in Norwegen vorbereitet, tätig sein. Ein weiteres spannendes Themenfeld und eine tolle Herausforderung für die 42jährige Kriminalhauptkommissarin.

Simone Wehner

Alle Trainer und Trainerinnen der HSC-Fußball-Frauen-Teams

Fußball D-Juniorinnen

Auch in dieser Saison konnte der HSC wieder eine D-Juniorinnen-Mannschaft stellen. Mit einem Kader von 16 Mädchen bestritten wir unsere Punktspiele, und beendeten die Hinrunde auf dem 5. Tabellenplatz. Des Weiteren stehen wir im Viertelfinale des Kreispokals. In der Hallenmeisterschaft erreichten wir die Zwischenrunde. Wir bestritten einige Turniere und hatten eine schöne Weihnachtsfeier im Neongolf Hannover.

Wir bedanken uns beim Verein für die Zusammenarbeit, bei Simone Wehner für die umfangreiche Unterstützung und vor allem bei den super engagierten Eltern, die mit Rat und Tat zur Seite standen und eine Stadionstimmung am Feldrand gewährleisteten!

Wir freuen uns schon sehr auf das folgende Jahr!

Wir die D- Mädels wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr!

Die D-Juniorinnen

Fußball-E-Juniorinnen

Auch diese Saison konnte der HSC wieder eine E- Juniorinnen-Mannschaft stellen.

Mit einem Kader von zwischenzeitlich 25 Mädchen bestritten wir unsere Punktspiele, beendeten die Hinrunde auf dem Tabellenplatz 5 und qualifizierten uns sogar mit einer der beiden Hallenmannschaften für die Finalrunde.

Wir machten erneut, geschlossen als Team, einen Selbstverteidigungskurs in der TA Wing Tsun Kampfschule von Anja Fischer, bestritten einige Turniere, unternahmen eine Mannschaftsfahrt und feierten im Superfly Hannover Weihnachten vor.

Wir bedanken uns bei dem Verein für die Zusammenarbeit, bei Simone Wehner für die umfangreiche Unterstützung und vor allem bei den super engagierten Eltern, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen und eine Stadionstimmung am Feldrand gewährleisteten! Da bekommt man direkt Laune auf das folgende Jahr!

Frohe Weihnachten und guten Rutsch wünschen die E-Mädels!

Die E-Juniorinnen

SPONSOR WERDEN !!!

Unterstützen Sie
Ihren Verein
und werben dabei für sich!

- Anzeigen im Clubjournal
- Bandenwerbung
- Auf Flyer und Plakaten
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie
den Vorstand an!!!

psd Bank
Hannover eG

Fußball Ü50

Wieder den Abstieg vermeiden!

Auch in der laufenden Saison treibt uns das Ziel Nichtabstieg auf den Trainingsplatz. So haben wir bereits am Neujahrsabend das Sportjahr 2019 eröffnet. Das haben nicht einmal die Freunde aus der Petanque-Sparte geschafft.

Der Saisonstart verlief recht holprig und bis Ende Oktober standen wir tatsächlich auf einem Abstiegsplatz, denn drei aus dem Dutzend der gestarteten Mannschaften müssen runter in die 2. Kreisklasse.

Aber - wie im letzten Jahr - wurde der November unser Punktelieferant. Drei Spiele, drei Siege, wenn auch einer wegen des Gegners Nichterscheinen. Das hat uns immerhin auch ein weiteres Training beschert.

Nun sind es 4 Punkte vor dem 10.-Platzierten aus Velber bei noch neun Spielen. Dabei geht es auch gegen alle 4 Teams, die aktuell hinter uns stehen. Sieht nach einer guten Prognose aus, aber sicher ist nichts!

Wolfgang Niggeweg

Fußball U12

Im August 2018 war es dann so weit: das erste Jahr des D-Juniorenzeitalters hatte begonnen. Als U12-Team standen für uns in der sogenannten Kreisliga B spielstarke Mannschaften als Herausforderungen gegenüber.

Die ersten Trainingseinheiten wurden absolviert und so ging es am Wochenende des 19.08. ins erste Spiel in Bemerode los.

Nach einer ansehnlichen ersten Hälfte, mussten wir uns dennoch am Ende mit 1:4 geschlagen geben.

Das Team befand sich noch in ihrer Findungsphase und so folgte im darauffolgenden Auswärtsspiel in Limmer eine gute und starke Antwort auf die Auftaktniederlage: Das Team um das Trainergespann Ersen Bucak und Andreas Müller wusste mit 7:2 zu überzeugen.

Das erste Wochenende des Septembers hatte es in sich: am 01. 09. hatten wir daheim auf unserem „Heiligen Rasen“ die Havelser Freunde zu Gast. Ein recht ansehnliches Spiel mit entsprechender Spannung wurde von den Protagonisten dargeboten. Die ungeschriebenen Gesetze des Fußballs kamen in diesem Spiel so richtig zum Vorschein. Leider waren wir die „Leidtragenden“ dieser: „erst hatten wir kein Glück, dann kam noch Pech dazu“ und machst Du die Dinger vorne nicht rein, so kassierst Du am Ende noch einen“. Am Ende stand es dann 3:3 und wir mussten uns mit dem Unentschieden zufriedengeben.

Das sogenannte Qualifikationsturnier zum U12-Champions-Cup stand für unser Team am Folgetag an. Unsere Freunde des TSV Stelingen hatten hierzu eingeladen. 14 Teams wollten das Ticket zur Teilnahme durch den Gewinn des Turniers einlösen. Ein Wiedersehen gab es in unserer Gruppe mit einigen Teams aus dem bereits bekannten Ligabetrieb. Zudem hatten wir in Eintracht Norderstedt eine weitere spielstarke Truppe, die mit ansehnlichem Fußball für Furore sorgte.

Nach einem Stotterstart durch ein 0:0 gegen den FC Stern Misburg wussten die Jungs im Anschluss so langsam aber sicher zu überzeugen: Es folgte der erste Sieg und ein atemberaubendes 0:0 gegen unsere Bemroder Freunde. Ein weiteres Spiel auf Augenhöhe; leider verpassten wir es, ein Tor zu erzielen und so blieb es beim Ausgangsergebnis eines jeden Spiels, nämlich 0:0.

Eines der ansehnlichsten Treffer des Tages gelang uns im Folgespiel gegen Norderstedt zum 2:0 Endstand. Hierbei wurde eine flache Hereingabe über die Außenflanke in den Strafraum mit der Ferse über die Torlinie bugsiert! Einfach traumhaft.

Im letzten Gruppenspiel stand für uns das entscheidende Spiel gegen das Blaue Wunder an: Gewinnen wir dieses Spiel, würden wir als Gruppenerster in die K.O.-Runde einziehen. Bei einer Niederlage jedoch, müssen die Koffer gepackt werden. Diese zwanzig Spielminuten waren ebenso interessant, wie auch erstaunlich durch die Comebacker-Qualitäten des Teams. Wir konnten in diesem Spiel ein 0:1 zu unseren Gunsten drehen. Nach Spielschluss stand es somit 2:1 und wir durften somit ins Halbfinale einziehen!

Dort erwarteten uns unsere zweite HSC Riege, die sich in ihrer Gruppe als Gruppenzweiter ebenfalls verdientermaßen fürs Halbfinale zu qualifizieren wussten. Mittlerweile merkte man den Kräfteverschleiß und das Spiel war anfangs recht zäh, doch konnte die größte Chance des Spiels unser Team verbuchen. Aus der zweiten Reihe fasste sich unser Spieler sein Herz und knallte den Ball an den Innenpfosten. Mehr Spielanteile aber keine Tore- so musste nun das Penalty-Shootout über das weitere Schicksal entscheiden. Hierbei behielten wir die Oberhand und standen durch ein 6:5 somit im Finale.

Der 1. SC Göttingen 05 lautete der Gegner. Die letzte Bürde; die Anspannung war dementsprechend; noch ein weiteres Mal fokus-

Fußball U12

sieren und konzentrieren; noch ein weiteres Mal alles für sein Team bereitstellen und geben. Das Spiel war eines Finalspiels würdig; nach einem weiteren tollen Tor - wuchtiger Abschluss einer tollen Spielkombination – gingen unsere Jungs in Führung. Kurz vor Ende dann der bittere Ausgleichstreffer. Erneut das Duell vom bekannten Punkt.

4:3 für den HSC; pure Freude und Glückseligkeit am Ende eines langen Tages, das einen verdienten Sieger des Qualifikationsturniers hatte!

Das „Tagesgeschäft“, nämlich der Ligabetrieb, folgte die Woche darauf. Es ging auf unserem Kunstrasenplatz gegen den OSV Hannover. Durch ein klares Abseitstor gerieten unsere Jungs in Rückstand und taten sich in der Folge ziemlich schwer gegen einen gut verteidigenden Gegner. Die Chancen, zu denen wir nichtsdestotrotz kamen, wurden leider nicht konsequent verwertet.

Kurz vor der Halbzeit kamen wir dann doch zum Ausgleich. Dasselbe Bild folgte in der zweiten Hälfte: Durch eine Unachtsamkeit lassen wir es zu, dass der Gegner erneut die Führung übernimmt.

So musste sich das Team bis zum Schluss den weiteren Ausgleichstreffer erarbeiten und verdienen.

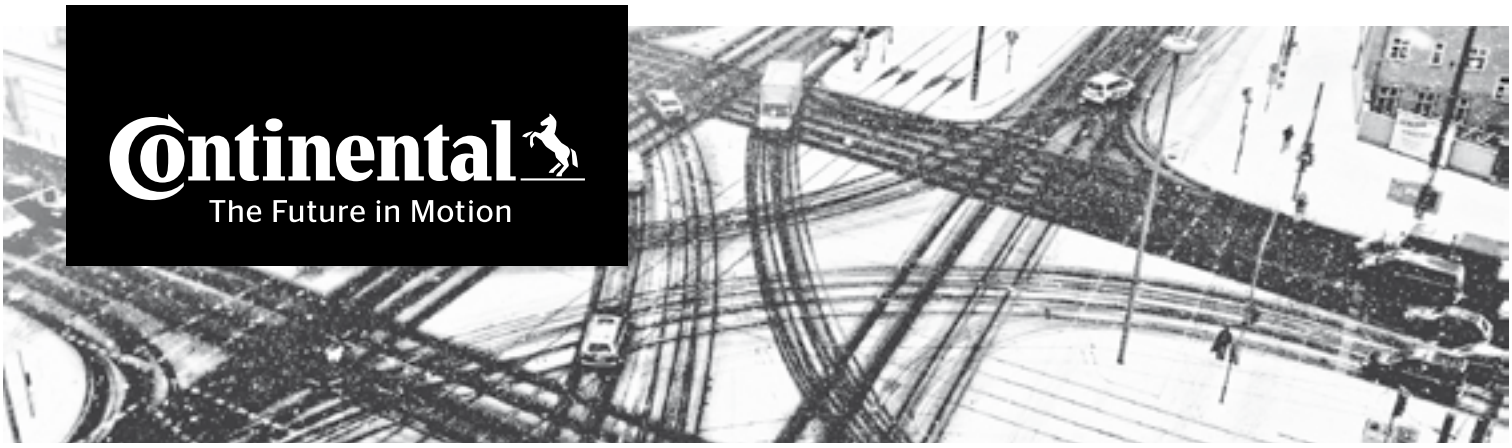
Glücklicherweise konnten die Jungs diesen Treffer verbuchen.

Am Bischofsholer Damm erwarteten uns die Kids des SG Blauen Wunder zum nächsten Ligaspiel.

Wettertechnisch leichte englische Verhältnisse. Es juckten selbst bei uns Trainern die Füße!

Schneidermeister Jörg Krautheim
Maßanfertigungen für
Damen & Herren
Änderungen • Reparaturen • Kunststopfen • Reinigung
Hannover • Jakobistraße 27 • Telefon 66 57 19

Continental
The Future in Motion



Für jede Jahreszeit

WEITERENTWICKELT MIT DEUTSCHER TECHNOLOGIE

Der AllSeasonContact™.
Ganzjährige Sicherheit und Effizienz.

- Beeindruckender Grip im Winter auf schneebedeckten und nassen Straßen
- Gute Bremsleistung im Sommer auf trockenen und nassen Straßen
- Klassenbester im Bereich Rollwiderstand

Jetzt mehr erfahren:
www.continental-reifen.de

Schneeflocken-Symbol

Rund um's Jahr höchste Leistung in allen Bereichen!

Kfz-Meisterwerkstatt: alles aus einer Hand.

- *Inspektionen nach Herstellervorgaben*
- *Ölwechsel*
- *Bremsenservice (ATE-Bremsen-Center)*
- *Reifenservice inkl. Einlagerung*
- *Achsvermessung inkl. Einstellarbeiten*
- *Autoglas-Reparatur & Austausch*
- *Klimaservice*
- *Getriebespülung*

HSC Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V.

ARS-Kleefeld unterstützt den HSC.

A&RS
Auto- & Reifen-Service Kleefeld GmbH

Vergölst Reifen + Autoservice
Vergölst-Partnerbetrieb

Berckhusenstr. 111, 30625 Hannover
Tel: *0511 / 5 33 41 50*
E-Mail: *info@ars-kleefeld.de*

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 08:00–18:30 Uhr
und Sa. 09:00–13:00 Uhr

Eine überzeugende erste Halbzeit verschaffte uns nicht nur ein gutes Polster, sondern legte auch die Weichen auf Sieg ein. Am Ende sprang ein klares 3:1 für uns heraus.

Das letzte Spiel im September 2018 bestritten wir daheim gegen den 1. FC Germania Egestorf/Langreder. Wieder einmal war es anfangs ein recht interessantes Spiel auf Augenhöhe und beide Teams wussten sich nichts zu schenken. In der ersten Hälfte konnte man dennoch die Oberhand der gegnerischen Mannschaft nicht verkennen, doch blieben die Tore aus und es ging mit dem 0:0 in die Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte kamen wir weniger gut bis überhaupt nicht ins Spiel und so mussten wir uns mit der verdienten 0:2 Niederlage abzufinden wissen.

Das letzte Spiel der Hinrunde und somit der Freiluftsaison fand im neuen NLZ-Gebiet an der Clausewitzstraße statt. Der 2008er Jahrgang von Hannover 96 empfing uns zum Mittwochabend-Spiel. Das Spiel endete überraschender Weise aber auch verdientermaßen mit 2:6. Unsere Kids waren vielleicht vom Namen des Gegners noch beeindruckt oder/bzw. vom gesamten Ambiente des neuen NLZ. Die ganz großen Augen waren präsent und derartige Konzentrationsfehler wie an jenem Tag hatte ich in der Form noch gar nicht erleben dürfen!

Mit 8 Punkten und einem Torverhältnis von 18:20 beendeten wir die Hinrunde auf dem 6. Tabellenplatz in der Kreisliga B.

Nun denn, so ging es im Anschluss in Richtung der verdienten Herbstferien und nach den diesen Ferien ist vor der Hallenrunde!

Im November begann auch der „Sportbuzzer-Cup“ und wir teilten das Team in zwei Mannschaften ein; so traten wir als HSC Hannover U12 und U12 IV jeweils in diesem Wettbewerb an.

Souverän konnten sich beide Teams für die Zwischenrunde weiterqualifizieren und beide Teams sind auch gut dabei, die Halbfinalrunde zu erreichen.

Ein Highlight vor Weihnachten war das eigens organisierte Hallenturnier am 23.12.2018, der sogenannte „HSC U12 Indoor-Cup 2018“.

In diesem Zusammenhang möchte erneut an dieser Stelle Wolfgang Stengel ganz herzlich danken, der sich die Mühe nicht gescheut hat, dieses Turnier verwirklichen zu können. Auch stand er uns den gesamten Turniertag helfend zur Seite!

Mit uns zusammen insgesamt 8 Teams (1.FC Germania Egestorf/Langreder, TSV Havelse, TuS Garbsen, Niedersachsen Döhren, VfL Westercelle, ASC Braunschweig [Jhrg. 2006] und Eintracht Norderstedt) wurde das Turnier um die Platzierungen ausgespielt.

• Rollläden-Haustüren • Markisen-Rolltore • Wintergärten
• Faltelemente • Terrassenüberdachungen
über 25 Jahre
Meisterbetrieb
NAGELSCHMIDT
Fenster- u. Rollladen GmbH
☎ 0511 / 2 10 71 53 • Fax 0511 / 2 12 34 01
Badenstedter Str. 44 • 30453 Hannover
E-Mail: Nagelschmidt-Fenster@t-online.de www.nagelschmidt-fenster.de

Der Spielmodus gab her, dass jedes Team sich für die K.O.- Runde qualifizierte und somit standen wir im Viertelfinale als Gegner von Germania Egestorf fest.

Ein packendes Spiel mit Chancen hüben wie drüben. Die 1:0 Führung ließen wir uns dann am Ende nicht mehr nehmen und standen als verdienter Sieger im Halbfinale.

Der Gegner dort: Spvgg. Nidersachsen Döhren. Toller Hallenfußball wurde geboten und am Ende standen wir durch ein 2:1 im Finale gegen die TuS Garbsen.

Ein kontinuierliches Raunen seitens der Zuschauer ging durch die Hallenaura, da der Ball einfach am tollen Gästekeeper nicht vorbei wollte. Ein gefühlt unendliches Chancenplus, doch am Ende der Spielzeit ein 0:0. So musste das Finale im 7m-Schießen seinen Sieger finden. Der glückliche Gewinner hierbei waren unsere Kids und wieder einmal kann man getrost von einem verdienten Sieger sprechen und wir als Trainergespann haben uns für sie ebenfalls sehr gefreut!

Erneut stand die Ferienzeit an und wir hoffen und wünschen in diesem Zusammenhang ein gesundes und glückliches Jahr 2019!

Am 19.01.2019 erwartet uns der nächste Spieltag des „Sportbuzzer Hallenpokals“.

Beste Gesundheit und Grüße

Ersen Bucak (Trainer HSC U12,
Bereichsleiter U10-U13)

Fußball U11

Halbjahresrückblick unserer U11 II

Unsere HSC-Kids der U11 II bestehen ausschließlich aus Spielern des Jahrgangs 2008 und schlossen die Feldsaison in der Kreisklasse VR 02 auf einem Mittelfeldplatz ab. Zum Teil deutliche Niederlagen weckten für die Hallensaison „neuen Ehrgeiz“ in den Jungs, was eine gute Basis für die sportliche Weiterentwicklung der Mannschaft darstellt. Nach wie vor steht natürlich der „Spaß“ im Vordergrund, welcher aber mittlerweile von einem gesunden Wettkampfgedanken und dem Willen, Spiele zu gewinnen, begleitet wird.

In der laufenden Hallensaison steht nach einem sehr guten ersten Spieltag unserer Kids Ende Januar die Fortsetzung der Zwischenrunde der Hallenmeisterschaft an. Außerdem wird die Mannschaft noch an Hallenturnieren in Sarstedt und Walsrode teilnehmen.

Nach Ende der Hallensaison soll schon der Grundstein für den Übergang in die D-Jugend und den damit verbundenen Wechsel auf das 9er-Feld gelegt werden. Dafür sind auch neue Spieler in die bestehende Mannschaft zu integrieren.

Gemeinsame Aktivitäten wie der Besuch des Bundesligaspiels Hannover 96 gegen den FC Augsburg und die Weihnachtsfeier im Soccerpark haben den Kids viel Freude bereitet.

Außerdem wurde das Mannschaftsgefühl durch eine neue Ausrüstung gestärkt. Die Jungs konnten sich im Laufe der Hinrunde über einen Trikotsatz, Trainingsanzüge, Trainingsshirts und Allwetterjacken freuen. Ein besonderer Dank für die erfolgten Spenden gebührt dabei der vm-creativ GmbH, dem Ristorante Toscanini/ Tobias Guttmann sowie der EMUNDO Service GmbH.

Das sind unsere HSC-Kids der U11 II:

Oskar Juhre, Firat Gökcek, Kevin Schulze, Paul Rammert, Anatol Caglar, Mats Dortmund, Ozan Nur, Adrian Mavriqi, Ibrahim Gümüsgöz, Melih Kurter, Marcel Ponari und Enrico Sinz.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des HSC ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2019,

Norbert Rammert und Tobias Scholz

Fußball U9

Unsere Jungs der U9 haben die erste Saisonhälfte mit dem FUNino Hannover-Fußball-Festival gestartet. Hannover 96 hat es in Kooperation mit dem HSC ausgerichtet und uns Trainern eine Teilnahme an der Weiterbildung zu dieser Spielart ermöglicht. Das haben wir uns natürlich nicht entgehen lassen.

Fußball U9

Die Fußball U9 beim Bowling

Mittlerweile sind wir so davon überzeugt, dass eine kleine FUNino-Einheit in fast jedem Training seinen Platz findet. Ziel des FUNino ist die Verbesserung der Spielintelligenz, Antizipation, Kreativität sowie der Analyse von Spielsituationen. Die Kinder lernen sehr schnell, da Spielsituationen regelmäßig wiederkehren und alle Spieler stets am Geschehen beteiligt sind. Es gibt keine festen Positionen und jedes Kind spielt und alle schießen Tore. Auch unsere Kids hat das FUNino-Spiel begeistert und wir haben nun schon einige FUNino-Turniere mit ihnen bestritten.

Auf das klassische Spiel 7 gegen 7 hat sich das positiv ausgewirkt.

Unsere U9 hat die Feldsaison auf Platz 1 beendet und ist motiviert in die Hallensaison gestartet.

Das alte Jahr haben wir mit Bowling zur Weihnachtfeier beendet und das neue Jahr 2019 mit der Teilnahme am 96-Exerlights-Hallen-Cup beim 1. FC Sarstedt begonnen. FUNino mit Lichtelementen, die immer wieder neue Rahmenbedingungen für das Spiel vorgeben. Spaß und Abwechslung sind garantiert! Turniere in Ahlten, Kleefeld und Mecklenheide werden folgen.

Somit ist neben den Pflichtspielen für viel Spielzeit gesorgt.

Sportliche Grüße

Marcel Weigel und Michael Frankfurter

Fußball U7

Spiel und Spaß bei der U7 des HSC

Die U7-Mannschaft des HSC setzt sich mittlerweile aus 13 Kindern zusammen.

Zweimal die Woche werden die jungen Kicker im Training spielerisch an die Feinheiten der Sportart Fußball herangeführt. Dabei wird jedoch nicht nur Fußball gespielt, sondern vor allem auch Wert auf die Schulung der motorischen Grundfähigkeiten gelegt. Mit abwechslungsreichen Übungen und Spielen wollen die Trainer Heiko und Spiro den Spaß an der Bewegung mit und ohne Ball fördern. Darüber hinaus werden den Kindern positive Werte wie Teamgeist und Fairness vermittelt. Die Mannschaft besuchte im Dezember (ohne Eltern und Trainer) gemeinsam einen Kochkurs in einer Kochschule in Langenhagen.

(An dieser Stelle nochmals ein großes danke schön vom gesamten Team und den Eltern an Betreuerin Lena.) Der Besuch kam bei der Mannschaft super an und wurde auch von Eltern als großer Spaß für die Kinder gelobt.

Das Gefühl des Miteinander bekommen die jungen HSCer insbesondere an den Spieltagen und Turnieren, die außerhalb des wöchentlichen Trainingsbetriebs stattfinden, zu spüren. Die bisherigen Spieltage des Sportbuzzer Hallenpokals wurden erfolgreich absolviert und Ende Dezember musste sich die motivierte Truppe im Finale des Wintercups in Anderten erst im 7m Schießen geschlagen geben.

Alle gemeinsam freuen sich auf den Rest der Wintersaison und sehen der Sommerrunde mit Spannung entgegen.

Beste Grüße

Heiko Müller (Trainer HSC U7)

Fußball U7

• Steildach • Baukiempnerei • Flüssigkunststoff
• Flachdach • Dachwohnfenster • Beschichtungen
• Fassade • Solarenergie • Reparaturen
Fachbetrieb für Dach und Wand
Jarasinsky BEDACHUNGEN
Alter Damm 15 · 30419 Hannover - Tel. 05 11/ 67 38 88 · Fax 37 14 07
www.jarasinsky-bedachungen.de · jarasinskygmbh@t-online.de

Fußball U6 III

Kleine ganz groß, unsere Bambinis

Hallo liebe Freunde des runden Leders,

Zu aller erst…als Mutter möchte ich mich einmal bedanken bei den Verantwortlichen, dass jedes Jahr versucht wird, für kleine Leute eine neue Möglichkeit zu schaffen, so dass diese Fußball lernen können. Es gehört schon einiges an Engagement und Leidenschaft dazu, sich jedes Jahr aufs Neue der Herausforderung zu stellen, eine Mannschaft zu bilden, Trainer zu finden und diese in den Trainings- und Spielbetrieb mit einzubinden. Da steckt viel Arbeit hinter, die meistens zu wenig Beachtung findet. Deswegen im Namen der Eltern der U6 ein großes Dankeschön, dass unsere Jungs so viel Spaß haben können!

Wir, die Jüngsten im Verein, wollten uns mal kurz vorstellen. Im Sommer 2018 gab es wie jedes Jahr ein Probetraining für Kinder im Alter von 4-5 Jahren, die sich gerne sportlich mit Ball betätigen wollen.

Was war das für ein Gewusel, es ist nämlich gar nicht so einfach mit so vielen bewegungslustigen kleinen Menschen. Es gab viele Spiele mit und ohne Ball, es wurde viel gelaufen und sogar aufs Tor geschossen. Das Probetraining wurde erfolgreich beendet, alle Kinder und Trainer hatten Spaß und so kam es, dass nach den Sommerferien eine neue Mannschaft geformt werden sollte.

Mit Frank und Heiko (Trainer U7) hatten wir zwei Trainer, die sehr viel Erfahrung mitbrachten, so dass auch gleich die ersten Einheiten mit viel Spaß einhergingen. In den ersten Wochen war der Andrang ziemlich groß, so dass wir manchmal bis zu 16 Kids auf dem Platz hatten. Leider war von Anfang klar, dass die beiden nur kommissarisch das Training leiten würden, so dass ein neuer Trainer / Trainerteam gefunden werden musste. Zum Glück gab es mit Stefan sofort einen Vater, der sich dazu bereit erklärte, so dass es keine Probleme oder Verzögerungen gab. Auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frank, Heiko, Stefan, sowie Lena, die im Hintergrund, als Bereichsleiterin die Fäden zieht.

Kurz nach Beginn der Trainingsphase war bereits der 1. Spieltag da. Bei diesem 1. Spiel sollte, wie eigentlich immer, der Spaß im Vordergrund stehen. Es gab keine Erwartungen an die Mannschaft, da erst wenige gemeinsame Trainingseinheiten absolviert wurden. Mit zwei Jungs aus der U7 als Verstärkung ging es motiviert ins Spiel. Die Jungs waren mit so viel Freude und Eifer dabei, dass sie Trainer und Zuschauer überraschten und einen Sieg einfuhren. Was für ein gelungener Start, diese glänzenden Kinderaugen, einfach herrlich!

Da ein Trainer alleine nicht reicht, um so viele Kinder in Bewegung zu halten, habe ich mich

Fußball U6

bereit erklärt, Stefan zu unterstützen. Seit Mitte September bestreiten wir das Training im Team und haben viel Freude dabei, die Entwicklung der einzelnen Spieler zu verfolgen. Es macht einfach Spaß mit so vielen tollen Jungs zu arbeiten! Und dieser Fleiß sollte erneut belohnt werden, denn auch das zweite Spiel wurde gewonnen!! Wahnsinn, damit hatte nun wirklich niemand gerechnet. Was für eine Freude auf allen Seiten!

Natürlich gab es dann auch noch Niederlagen, diese gehören nun mal zum Sport dazu und nur dadurch kann man wachsen. Die Kleinen lernen, dass man als Mannschaft gewinnt, aber genauso auch als Mannschaft verliert. Das schweißt zusammen!

Der lange und schöne Sommer machte die Einheiten auf dem Platz zu einem großen Vergnügen, vor allem der Rasensprenger lenkte den ein oder anderen Spieler ab und verführte zum Tanz im "Regen"! Man war fast ein wenig traurig, als es dann nach den Herbstferien hieß: „Nächstes Training findet in der Halle statt!"

Unsere Halle ist jetzt leider nicht die Größte, aber wir machen das Beste daraus und versuchen den Kids und dem Bewegungsdrang so gut wie möglich nachzukommen. Mittlerweile sind wir ein fester eingeschweißter Haufen von 12 Kids, die drinnen wie draußen ihr Können unter Beweis stellen wollen.

Leider ist die Leitung der diesjährigen Hallenrunde nicht so straff organisiert, wie die letzten Jahre und so mussten wir ziemlich lange auf den 1. Spieltag warten. Ende November war es dann endlich soweit: Mit 10 Kids reisten wir nach Godshorn. In der Halle war schon reger Betrieb, denn es fanden mehrere Spielrunden gleichzeitig satt.

Unsere Kids waren super aufgeregt und plapperten alle durcheinander, wir Trainer versuchten unser Bestes, um die Kids auf Fußball zu fokussieren, aber man darf einfach nicht vergessen, dass es sich immer noch um 5jährige handelt. ☺ Und manchmal ist es doch einfacher, einen Sack Flöhe zu hüten. ;)

Das erste Spiel ging los und wir spielten ein bisschen verhalten, die Kleinen waren mit Sicherheit auch beeindruckt von der Atmosphäre….so laut und direkt hatte man das Publikum bislang noch nicht erlebt, musste doch draußen immer ein Abstand von mindestens 100 Metern eingehalten werden. Durch die Anfeuerung der Eltern und Trainer fassten sie immer mehr Vertrauen, aber leider nutzte unser Gegner, die JSG Mellendorf/Elze, die erste Verunsicherung aus, so dass das Spiel mit 1:0 verloren ging. ABER wie bereits gesagt, durch Niederlagen wächst man. Und was soll ich sagen, die Jungs haben sich super berappelt und spielten von da an wie beflügelt. Die nächsten Spiele wurden klar und deutlich mit 4:0 gegen TSV Kaltenweide/Krähenwinkel und 3:0 gegen SC Langenhagen gewonnen! Wahnsinn, was die Mannschaft da gespielt hat. Alle waren begeistert und ganz aus dem Häuschen. Und natürlich wurde dem nächsten Spieltag entgegen gefiebert. Dieser fand Mitte Dezember statt.

Diesmal fuhren wir mit 8 Kids nach Godshorn. Erster Gegner war der SC Wedemark, ein ziemlich starker Gegner, dass wussten wir noch vom 1. Spieltag. Diesmal weniger beeindruckt von der tollen Atmosphäre, spielte die Mannschaft frech und schnell nach vorne und wurde am Ende mit einem 2:2 Unentschieden belohnt. Von der Euphorie getragen, gingen wir ins 2. Spiel des Tages. OSV hieß der Gegner und war bislang ungeschlagen. Unsere Mannschaft spielte davon völlig unbeeindruckt und schickte den Favoriten mit 4:1 von der Platte. Wahnsinn!!! Gegen den TSV Stelingen gab es einen hammermäßigen 6:0 Sieg, bevor der Spieltag mit einem weiteren Sieg gegen den MTV Engelbostel/Schulenburg mit 2:0 beendet wurde.

Mit diesem tollen Gefühl ging es dann in die Weihnachtspause.

Ich hoffe, alle hatten ein tolles Weihnachtsfest und sind gut ins neue Jahr gekommen. An dieser Stelle nochmal die besten Wünsche für das neue Jahr! Bleibt alle gesund und munter!

Wir können den nächsten Spieltag kaum noch erwarten. In der Zwischenzeit werden wir weiter an uns arbeiten und das ein oder andere Freundschaftsspiel bestreiten. Für den Sommer sind bereits zwei große Turniere geplant. Wir werden am Wunder Cup der SG Blaues Wunder teilnehmen, so wie in Havelse antreten. Weitere Turniere sind in Planung.

Unterstützung von der Tribüne aus, ist bei uns immer willkommen!

See you soon! ☺

Eure U6 III

Jenny

Fitness & Gesundheit

Nun haben wir die kalte und dunkle Jahreszeit zurück, aber die Tage werden schon wieder heller, wenn ihr dieses Journal in den Händen haltet. Für mich die Zeit, einen Rückblick auf die vergangenen Monate zu wagen. Was habe ich erlebt, was hat mich bewegt und war der HSC-Sommer 2018 wirklich so schön, wie ich ihn in Erinnerung habe?

Mein herzlicher Dank geht heute zuerst an das **Übungsleiterteam**. Ohne dieses Team und die Bereitschaft, sich gegenseitig zu vertreten und zu unterstützen, wären die Trainingseinheiten in der F & G nicht so möglich wie sie angeboten und durchgeführt werden. Ein großes Dankeschön besonders auch an die Ärztinnen, die unseren Koronarsport so großartig begleiten.

Das Besondere für die Durchführung unserer Sporteinheiten und –kurse seid allerdings ***ihr, ja richtig, ihr, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer***. Ihr, die ihr immer und immer wieder zu uns kommt und uns zeigt, wie gut euch der Sport in den Gruppen tut und wie viel Spaß ihr dabei habt. Darüber freuen wir Übungsleiterinnen und Übungsleiter uns sehr und es macht uns noch mehr Freude, mit euch zu arbeiten und zu trainieren. Auch der Sommersport in den Ferien auf der Vereinsanlage wurde trotz der tropischen Temperaturen durchgeführt und von euch wie immer gut besucht.

Zu einem besonderen *Highlight* entwickelt sich inzwischen der Aufenthalt in unserer *Clubgaststätte*. Die Terrasse bot im Sommer ein tolles Ambiente mit einer Hülle und Fülle an Sommerblumen. Strandkörbe setzten dem ganzen dann noch das i-Tüpfelchen auf. Das Angebot an Speisen und Getränken, vor allem das Brunch-Buffet, lässt keine Wünsche offen. **Sharam und Violet Hamati mit Küchenchef und Team** haben etwas Besonderes aus unserem Clubhaus gemacht. Aus allen Gruppen und Kursen wird mir dieses immer wieder berichtet. Viele Weihnachtsfeiern wurden dort veranstaltet und das Essen – einfach lecker und reichhaltig; die Dekoration toll. Ich drücke die Daumen, dass auch externe Gäste diese Gastlichkeit der Betreiber für sich entdecken und genießen werden. Eine Empfehlung meinerseits ist sicher.

So war auch unsere *Spartenfete* wieder eine fröhliche Veranstaltung, auf der gut gegessen, getrunken und getanzt wurde.

Allein das *Sommerfest* im August hat mich und alle, die fleißig mit vorbereitet und geholfen haben, ein wenig enttäuscht. Hier ein Rückblick meinerseits:

Ein kleiner Rückblick auf unser diesjähriges Sommerfest am 04.08.2018 hat gezeigt, dass das Interesse der Vereinsmitglieder doch nicht ganz so groß an einem gemeinsamen Fest ist. War etwa der Termin ungünstig oder war die Werbung hierfür nicht ausreichend? Wie auch immer. Das Sommerfest liegt nun hinter uns und leider hatten wir am Samstag nicht so viele Gäste zu bewirten wie angekündigt. Auch der DJ, der sich mächtig ins Zeug gelegt hatte, musste mit wenig Resonanz auskommen.

Deshalb hatten sich die Frauen aus der Fitness & Gesundheit spontan entschlossen, am Sonntag das Kaffee- und Kuchenzelt erneut zu öffnen und die vielen leckeren selbstgebackenen Kuchen, Muffins und Waffelteige, die die Nacht in den Kühlschränken verbrachten, anzubieten und zu verkaufen. Dies war dann auch eine gute Idee der Frauen, denn der Sonntag war durch die 96-Fußballschule sehr gut besucht. Geplant war das ganze allerdings anders.

Allen, die sich durch ihre tollen Spenden und Hilfen, in welcher Form auch immer, zur Durchführung unseres Sommerfestes beteiligt haben, sei hier noch einmal recht herzlich DANKE gesagt. Ohne euch käme gar nichts zustande.

Den Frauen der Fitness & Gesundheit, die das Kaffee- und Kuchenzelt so super besetzt und bis auf Kleinigkeiten alles verkauft hatten, gilt hier auch noch einmal mein besonderer Dank. Ihr seid ein Superteam!

Das „Küchenzelt-Team" beim Sommerfest

Wenn sich jemand angesprochen fühlt, Vorschläge für ein nächstes Fest zu unterbreiten und seine Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung hierfür anzubieten, immer gern. Neue Ideen sind willkommen. ***Auch aus anderen Abteilungen!!***

Ein Termin für dieses Jahr steht nicht fest.

Fundraising

Das Thema Fundraising beschäftigt seit einiger Zeit Vorstandsmitglieder und Spartenleitungen. Unter professioneller Beratung und federführender Leitung von Frank Bätje (Tennis) erarbeiten die oben genannten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Konzept für die Gewinnung von Sponsoren und Spendern. Welches Vereinsmitglied über Kontakte zu Firmen etc. verfügt und Interesse an der Mitgestaltung hat, melde sich gern bei Frank Bätje oder der eigenen Spartenleitung.

KAFFEE PODBI
Podbielskistraße 199 · Höhe Spannhagengarten

Genießen Sie bei uns guten Kaffee, leckeres Frühstück
inkl. 1 Pott Filterkaffee ab 3,00 €,
und warme Küche, durchgehend - den ganzen Tag.

Spezielle Mittagsangebote (von 12.00 - 14.30 Uhr),
z.B. Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln, Lasagne,
Falscher Hase mit Gemüse und Salzkartoffeln für jeweils 4,90 €.

A-la-carte-Gerichte wie z.B. Pasta, Toastgerichte, Bratkartoffeln und
Gulasch auf Eierspätzle können Sie täglich bei uns genießen.

Unseren hausgemachten Kuchen bieten wir Ihnen
inkl. 1 Pott Filterkaffee für 3,50 €.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr · Samstag 9.00 - 13.00 Uhr · Sonntag Ruhetag

Zumba-Trainer Santana Lazo

Die Zumba-Gruppe 2017

KURSANGEBOTE

● Zumba DanceFit

Zumba DanceFit startet am 08.01. und endet am 02.04.2019 (13 x) jeweils von 20:00 – 21:15 Uhr mit Trainer Latino Santana Lazo im Hannoverschen Sport-Club in der Drei-Feld-Halle, Lister Kirchweg.

Kursgebühr für 13-mal:
104,00 € für Nichtmitglieder,
20,00 € für Mitglieder

Zumba – Ganzkörper-Workout zu lateinamerikanischen Rhythmen.
Beim Zumba DanceFit geht es darum sich zur Musik zu bewegen, viel Spaß dabei zu haben und Kalorien zu verbrennen. Nach kurzer Zeit verbessert Zumba DanceFit Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination, stärkt die Muskulatur und das Herz-Kreislauf-System.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Anmeldung unter Tel. 470 970 3 oder über die Homepage

● Yoga-Kurs

Der Kurs beginnt am Donnerstag, 10.01. und endet am 04.04.2019 (11x) jeweils von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Brüder-Grimm-Schule, Constantinstraße.

Nichtmitglieder 66,00 €
und Mitglieder 20,00 € .

Yoga ist ein ganzheitlicher Weg, der Körper, Geist und Seele verbindet. Mit Körper-, Atem- und Meditationsübungen können wir Kraft, Beweglichkeit und Vitalität sowie Entspannung und Ausgeglichenheit erreichen.

Anmeldung unter 0511 4709703 oder renate.mohrmann@hsc-hannover.de

● Dauersportangebote

Nordic Walking Treff
Übungsleitung:

Renate Mohrmann
Christa Steinwachs
Montag, 18:30-19:30 Uhr
HSC-Clubhaus
Constantinstraße 86, 30177 Hannover

Walking Treff
Übungsleitung:
Renate Mohrmann
Christa Steinwachs
Mittwoch, 19:00-20:00 Uhr
Hebbelstr. / Ecke Schneckenburger Str.

Lauf Treff
Übungsleitung:
Eva Friederich
Dienstag, 18:30-19:30 Uhr
Parkplatz HSC Hannover
Constantinstr.86, 30177 Hannover

Gymnastik Frauen

Funktionsgymnastik 60+
Übungsleitung:
Mylene Dierang
Montag, 18:45 – 19:40 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63, 30177 Hannover

StepAerobic / BBP
Übungsleitung:
Doris Gall
Montag, 19:40 – 20:40 Uhr
Mittwoch, 18:00 – 19:00 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63, 30177 Hannover

Seniorinnengymnastik
Übungsleitung:
Luise Lindner
Dienstag, 18:00 – 19:00 Uhr
Sporthalle Bunsenstraße
Bunsenstraße 1, 30163 Hannover

Funktionsgymnastik
Übungsleitung:
Luise Lindner
Dienstag, 18:00 – 19:00 Uhr
Sporthalle Bunsenstraße
Bunsenstraße 1, 30163 Hannover

Fitnessgymnastik
Übungsleitung:
Renate Mohrmann
Donnerstag, 19:30 – 20:30 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63, 30177 Hannover

Gymnastik Männer

Fitnessgymnastik/Ballspiele
Übungsleitung:
Peter Fülle
Donnerstag, 20:30 – 21:30 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63, 30177 Hannover

Gymnastik Sie & Er

Mobilisationsgymnastik
Übungsleitung:
Peter Fülle
Gudrun Reitz
Montag, 15:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch, 17:30 – 18:30 Uhr
Sporthalle Edenschule
Edenstraße 23, 30169 Hannover

Wirbelsäulengymnastik
Übungsleitung:
Mylene Dierang
Mittwoch, 17:00 – 18:00 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63, 30177 Hannover

Rücken-Fitness Sie & Er
Übungsleitung:
Renate Mohrmann
Donnerstag, 18:30 – 19:30 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63, 30177 Hannover

Mobilisationsgymnastik
Übungsleitung:
Luise Lindner
Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr
Sporthalle Mengendamm
Trageweg 20, 30163 Hannover

Fitnessgymnastik Sie & Er

Fitness-Sportgruppe
Übungsleitung:
Klaus-Peter Kuhlmann
Montag, 20:40 – 21:40 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63, 30177 Hannover

Fitnessgymnastik
Übungsleitung:
Luise Lindner
Dienstag, 20:00 – 21:00 Uhr
Sporthalle Bunsenstraße
Bunsenstraße 1, 30163 Hannover

TERMINE FÜR DEN SOMMERSPORT 2019

schon einmal vormerken:

09.07., 16.07., 23.07., 30.07.,06.08., 13.08. immer dienstags um 19:00 Uhr.

Erreichbarkeit Fitness & Gesundheit

Spartenleiterin:

Renate Mohrmann
0511/ 47 09 703
renate.mohrmann@hsc-hannover.de

Übungsleiterteam:

Behrens, Michelle	0179 / 166 95 68
Dierang, Mylene	0511 / 69 15 63
Engel, Anne	0511 / 459 72 05
Friedrich, Eva	0511 / 235 46 70
Fülle, Peter	0511 / 49 00 04
Gall, Doris	0511 / 69 58 93
Kuhlmann, Klaus-Peter	0511 / 66 94 82
Lazo, Santana	0511 / 470 97 03
Lindner, Luise	0511 / 397 01 25
Mohrmann, Renate	0511 / 470 97 03
Özer, Bülent	0511 / 967 701 88
Özer, Steffi	0511 / 967 701 88
Reitz, Gudrun	0511 / 809 40 43
Schellwald, Kerstin	0511 / 69 14 15
Schellwald, Luis	0511 / 69 14 15
Steinwachs, Christa	0511 / 69 48 68
Wellhausen, Vincent	
Ulli Wiesner	0170 5236296

Assistentinnen / Assistenten:

Gewin, Chiara
Küssner, Maren
Plate, Leonie

HSC Kindersportangebote

Eltern/Kind
Montag, 10:30 – 11:30 Uhr
Sporthalle Sahlkamp
Sahlkamp 152, 30179 Hannover

Schulkinder
Montag, 16:15 – 17:00 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63, 30177 Hannover

4-6 Jahre
Dienstag, 16:15 – 17:00 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63, 30177 Hannover

Eltern/Kind
Dienstag, 17:00 – 18:00 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63, 30177 Hannover

Ballgruppe
Dienstag, 17:30 – 18:30 Uhr
Kleine Halle (Halle 3):
Lister Kirchweg 55
Eingang am Lister Kirchweg auf der Rückseite der Leibnizschule

4-6 Jahre
Mittwoch, 16:15 – 17:00 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63, 30177 Hannover

4-6 Jahre
Donnerstag, 15:15 – 16:00 Uhr
Sporthalle Sahlkamp
Sahlkamp 152, 30179 Hannover

Eltern/Kind
Donnerstag, 16.00 – 17:00 Uhr
Sporthalle Sahlkamp
Sahlkamp 152, 30179 Hannover

Eltern/Kind
Donnerstag, 16.30 – 17:30 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63, 30177 Hannover

Ballgruppe
Freitag, 15:30 – 16:30 Uhr
Sporthalle Mengendamm
Trageweg 20, 30163 Hannover

Eltern/Kind I
Freitag, 15:30 – 16:30 Uhr
Mengendamm
Trage**weg** 20, 30163 Hannover

Eltern/Kind II
Freitag, 16:30 – 17:30 Uhr
Sporthalle Mengendamm
Trageweg 20, 30163 Hannover

Eltern/Kind
Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63, 30177 Hannover

Ansprechpartnerin für alle Kindergruppen:

Kerstin Schellwald,
Tel. 0511 / 691415;
Mail: kerstin.schellwald@gmx.de

oder

Renate Mohrmann,
Tel. 0511 / 4709703;
Mail: renate.mohrmann@hsc-hannover.de

Herz-Sport-Gruppen im HSC

Mach mit – bleib fit
Informationen für Herzpatienten:

Wer sollte in einer Herzsportgruppe trainieren?

Mitglieder einer Herzsportgruppe sind zumeist Frauen und Männer, die einen Herzinfarkt, eine Bypass- oder Herzklappenoperation gehabt haben oder einen „Defi" oder Schrittmacher haben. Das Alter spielt für die Zugehörigkeit keine Rolle, denn einen Herzinfarkt kann man in jedem Lebensabschnitt bekommen.

Was geschieht in einer Herzgruppe?

Die Mitglieder einer Herzsportgruppe treffen sich einmal in der Woche zu Gesundheitssport, Spielen, Gesprächen und Entspannung. Bei Sport und Spiel geht es jedoch nicht darum Höchstleistungen zu erreichen. Jeder braucht nur so viel körperlichen Einsatz zu zeigen, wie es ihm Spaß macht und wie es sein Gesundheitszustand erlaubt.

Warum ist Bewegung so wichtig?

Auch für Menschen, die eine Herzerkrankung oder eine Herzoperation hinter sich haben, gilt der Satz: „Wer rastet, der rostet". Durch die richtig dosierte Bewegung wird das Herz trainiert. Ein trainiertes Herz strengt sich weniger an bei unterschiedlichen Belastungen wie z.B. Treppensteigen oder beim Tragen von Einkaufstaschen.

Warum lohnt sich die Teilnahme an einer Herzsportgruppe?

Mitgliedern einer Herzsportgruppe fällt es leichter gesund zu leben. Sie lernen ihre Belastung richtig einzuschätzen. Und – sie blicken hoffnungsvoller in die Zukunft. Sie erfahren wohltuende Wirkung der kontrollierten, körperlichen Bewegung, die den Körper auflockern und entspannen.

Die Übungsstunden der Herzgruppen im HSC überzeugen:

– Die Teilnehmer werden von einem speziell ausgebildeten Übungsleiter und einem Arzt betreut.

– Die Übungsauswahl erfolgt nach neuesten sportmedizinischen und trainingswissenschaftlichen Erkenntnissen.

Möchten Sie mit uns sprechen?
Dann rufen Sie uns bitte an:

Renate Mohrmann Tel.: 4 70 97 03
Anne Engel Tel.: 4 59 72 05
Ulli Wiesner Tel. 0170 5236296
Gudrun Reitz Tel.: 8 09 40 43

Trainingszeiten Herzsport Sie & Er

Montag, 17.15 – 18.45 Uhr,
Brüder-Grimm-Sporthalle, Constantinstraße
Übungsleitung: Anne Engel

Mittwoch, 18.45 – 20.00 Uhr,
Sporthalle Außenstelle Comeniusschule / Ricarda-Huch-Schule, Edenstraße
Übungsleitung: Gudrun Reitz

Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr,
Sporthalle Außenstelle Comeniusschule / Ricarda-Huch-Schule, Edenstraße
Übungsleitung: Ulli Wiesner

Aus der **Herzsport-Gruppe (Koronarsport), Sporthalle der Außenstelle der Comeniusschule in der Edenstraße** gibt es folgendes zu berichten: Für die Gruppe sucht der HSC eine neue Übungsleiterin. Aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen wird es **Ulli** künftig nicht mehr möglich sein, die Koronarsportgruppe zu trainieren. Bis eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger gefunden ist, wird sie uns weiterhin unterstützen. Ich bedanke mich, Ulli, für deinen Einsatz bei uns und wünsche Dir schon jetzt alles Gute für die Zukunft.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich recht herzlich bei **Klaus-Peter** und **André** für ihre Bereitschaft einzuspringen, wenn dies notwendig wird. Ich wünsche Allen einen guten Start ins sportliche Jahr 2019!

Sportliche Grüße *eure Renate*

Ballsportkinder

Das Foto oben zeigt die Ballsportkinder der Fitness & Gesundheit in Aktion.

Sie trainieren mit ihrem Trainer Bülent Oezer immer dienstags von 17:30 – 18:30 Uhr in der Drei-Feld-Halle, Lister Kirchweg 55 (hinter dem Leibniz Gymnasium).

Fitnessgruppe Bunsenhalle

Seit 10 Jahren bin ich jetzt dabei. Von Anfang an kameradschaftlich auf-genommen, möchte ich die Sportkolleginnen und -kollegen nicht mehr missen.

Die abwechslungsreichen Übungen, deren korrekte und wirkungsvolle Ausführung von Luise immer sehr aufmerksam begleitet wird, halten uns alle beweglich. Sie helfen dem Körper, mit den ersten Ankündigungen des „besten Alters" dauerhaft besser umgehen zu können. Bei wem das noch nicht nötig ist, beugen die Übungen aber zumindest vor und bringen Spaß.

Es wird viel gelacht und gequatscht (da müssen wir „Quasseltanten" schon mal zur Ordnung gerufen werden - aber eher selten).

Dazu kommen regelmäßige gemeinsame Unternehmungen wie Städtetouren, gemeinsames Grillen und Radtouren. Diese machen immer großen Spaß und stärken die, auch für die Lebensqualität wichtigen, sozialen Kontakte.

Wenn wir dann einmal im Jahr auf dem großen Herbstvergnügen gemeinsam das Tanzbein schwingen, wissen wir, „das war wieder ein tolles Sport-Jahr" und freuen uns auf das nächste!

Angelika Schrader

Koronarsport in der Brüder-Grimm-Schule

Die Atmosphäre in diesem Montagskreis ist schon etwas Besonderes. Am Herzen operiert und mit dem Herzen dabei, so soll es sein. Sport treiben, Informationen über das Lebensgefühl austauschen und gut beraten werden, all dieses haben wir in den letzten Jahren bei Anne Engel gefunden.

Unsere Kurse werden von einer Ärztin überwacht und wer einen Rat benötigt, wird von ihr kompetent beraten.

Ob mit ärztlicher Verordnung oder als vollzahlendes Mitglied, jeder bringt seine selbst eingeschätzte Höchstleistung.

Wir Teilnehmer dieser Montagsgruppe freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Jahre."

M.Muck

Die Koronarsportgruppe

Frauen – Fitness – Gymnastik „umtriebig":

Hansestadt Bremen mit Brauerei-Besichtigung

Auch Bremen war schon immer eine Reise wert, dachten sich Birgit Brand und Christa Steinwachs und wählten als Organisatorinnen der Sommertour 2018 diese schöne Stadt zum Ziel.

In Bremen mit der DB angekommen (der Zug war pünktlich ☺), begann die Tour erst einmal mit einer Stadtführerin, die durch das „Faulenviertel", an dem der Roland zu finden ist, an den Wallanlagen, sowie am Rathaus, wo die Bremer Stadtmusikanten für ein Erinnerungsfoto herhalten mussten, vorbei führte.

Danach hatten Birgit und Christa für uns „Frauensleut'" eine Brauereibesichtigung bei „Becks" in der Bremer Neustadt gebucht. Eine junge kompetente Führerin half uns erst einmal in die Warnwesten und dann ging es quer durch das Haus und über das große Areal. Es war tatsächlich auch für die Anti-Alkoholikerinnen interessant. Die hübschen Kupferkessel und die Anordnung von Kesseln auf dem Brauerei-Gelände, sowie der Vortrag vom Bierbrauen bis hin zur Vermarktung und der Firmengeschichte waren recht beeindruckend.

Das Highlight war dann im Anschluss die Verköstigung der vielen unterschiedlichen Sorten und Geschmacksrichtungen (es gab auch Cola, Wasser oder alkoholfreies Bier).

Daran an schloss sich ein Bummel durch den Schnoor und die Böttchergasse. Vieles gab es zu entdecken und zu genießen.

Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir sagen DANKE an euch zwei, die ihr das so schön organisiert habt.

Renate

Auf den Idaturm in Bückeburg

Walker/innen und Nordic Walker/innen erobern den Idaturm und die ehemalige Residenzstadt Bückeburg

Auch in diesem Sommer waren sich Walker/innen und Nordic Walker/innen einig, diese Sommertour gemeinsam durchzuführen. Man kennt sich, man mag sich und man ist gern zusammen auf den Füßen unterwegs. **Petra Nowak** und **Helga Konrad** erklärten sich spontan bereit, die Organisation zu übernehmen. Am 8. September sollte der Ausflug beginnen.

Entspannt mit der DB in Bückeburg angekommen, gab es erst einmal einen kleinen Stärkungsschluck und danach brach die Gruppe zum Idaturm auf. Die Gaststätte am Idaturm wurde erst 2014 wieder eröffnet auf Grund der Initiative des Fürsten Alexander zu Schaumburg-Lippe. Die Gäste werden nun durch die „Alte Schlossküche" bewirtet. Gaststätte und Küche sind sehr zu empfehlen.

Ein eintrittsfreier Aufstieg auf den 28 Meter hohen Idaturm lohnt sich allemal. Hat man die 138 Stufen erklommen, werden die Besucher mit einem wunderschönen Blick über Bückeburg und das Weserbergland belohnt.

Bevor wir allerdings den Idaturm erreichten, durchquerten wir Bückeburg. An Schloss und Schlosspark vorbei und stetig aber sanft durch den Wald bergauf. Für das „HAPPY TIME PICNIC" waren wir natürlich alle gerüstet und es wurde auf halbem Wege ein kleines Buffet aufgebaut - bei den Wanderungen der Walker/innen und Nordic Walker/innen bereits eine gewisse Tradition. Nach ca. 5 Kilometer Wanderung erreichten wir das Ziel – zur Belohnung gab es kühle Getränke und eine leckere Wildbratwurst mit Preiselbeersenf und vieles mehr zu verkosten.

Nach dem Abstieg stand eigentlich die Führung durch das Fürstenschloss auf dem Plan, doch hatte eine große Veranstaltung den Organisatorinnen, **Petra** und **Helga**, einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das Schloss war für uns nur von außen zu besichtigen. Dafür durchstreiften wir aber den schönen Schlosspark und besichtigten das imposante Mausoleum der Fürstenfamilie.

Danach war allen Beteiligten klar, man würde wiederkommen, und zwar zum **„Weihnachtszauber Schloss Bückeburg"** in den Adventswochen. Auch dieser Ausflug lohnte sich. Nun sahen wir das festlich geschmückte Schlossgelände mit Stallungen der Hofreitschule und Remisen, aber vor allem das Innere des Schlosses. Und weil die Wildbratwurst der Bückeburger Jäger soooo lecker war, gab es die hier noch einmal, sowie den leckersten Glühpunsch überhaupt!

Vielen Dank ihr zwei für die Organisation sagt eure Renate!

• Rollläden-Haustüren • Markisen-Rolltore • Wintergärten
• Faltelemente • Terrassenüberdachungen
☎ 0511 / 2 10 71 53 • Fax 0511 / 2 12 34 01
Badenstedter Str. 44 • 30453 Hannover
E-Mail: Nagelschmidt-Fenster@t-online.de www.nagelschmidt-fenster.de
über 25 Jahre
Meisterbetrieb
NAGELSCHMIDT
Fenster- u. Rollladen GmbH

Happy Time: Picknick in Bückeburg

Im Schlosspark von Bückeburg

Handball

Bericht Spartenleiter

Wie erfolgreich und mit wieviel Spaß unsere 27 Handballmannschaften den ersten Teil der Saison 2018/2019 abgeschlossen haben und was so alles passiert ist, liest man am besten in den nachfolgenden Berichten der Mannschaften.

Besonders erfreulich für die Sparte ist, wie man anhand der gemeldeten Mannschaften sieht, die Entwicklung der Mitgliederzahl, die trotz kräftiger Beitragserhöhung weiter angestiegen und nun bei knapp 350 gelandet ist. Dieses sehr positive Ergebnis wirkt sich allerdings leider zurzeit sehr auf den Platz in unseren Trainingshallen aus, denn Trainingszeiten bei der Stadt sind derzeit so rar wie Siege bei Hannover 96. Die meisten Hallen müssen wir mit zwei Mannschaften besetzen, selbst unsere HVN-Teams müssen sich die Hallen mit anderen Mannschaften teilen. Hier sind wir in Gesprächen mit der Stadt, da zudem unsere 1. Damen bei Saisonhalbzeit die Tabelle in der Oberliga anführen und ein Aufstieg in die 3. Liga nicht unmöglich scheint. Gerade in dem Falle müssen die Hallenbedingungen deutlich verbessert werden.

Auch die 1. Herren ist hervorragend in die Saison gestartet unter dem neuen Trainer Monty von der Ah und belegt zur Winterpause einen guten 5. Platz in der Landesliga. Mit den 2. Damen, der weiblichen A-Jugend und der weiblichen C-Jugend haben wir drei weitere Teams, die auf HVN-Ebene gut unterwegs sind.

Auch wenn nicht immer alles ganz reibungslos klappt, ist uns mit dem Team Handballvorstand um neue Ideen und damit verbundene Arbeit nicht bange. So hat Thore mit dem Projekt „Jugendschiedsrichter“ bei aller Arbeit viel Freude und auch was er bei den Ansetzungen hinbekommt, ist schon einmalig. Erstmalig konnten wir die vom Verband geforderte Schiedsrichterzahl in dieser Saison ganz erfüllen. Aber auch Laura bringt sich voll ein. So ist sie bei der Arbeitsgruppe Fundraising sehr aktiv, kümmert sich um die Leistungsdamen und ist auch im HSC-Sozialfonds tätig. Euch zwei sei nur einmal stellvertretend für alle Vorstandskollegen/innen, Trainer/innen und aktiven Eltern gedankt!

Wenn man jetzt im Winter schon vom Beach-Handball schreibt, dann deswegen, weil unsere neue „Beach-Bude“ am Clubheim fast fertig ist. Das, was wir Handballer drauf haben im Bereich Hausbau, hat uns der Sommer gezeigt. Richtfest konnte zum HSC-Sommerfest gefeiert werden, auf dem auch auf dem Beachplatz einiges an handballerischen Aktionen zu sehen war. Unser schönes Bauwerk, in dem die Utensilien für den Beach-Platz unterkommen werden, leuchtet nun bereits in den Vereinsfarben grün-weiß-rot und es müssen nur noch eine Innentrennwand und das Oberlicht eingebaut werden. Hier muss einmal die Leistung von Martin Hansel für den Metallbau und von Bernd Blanz - insbesondere für das Einholen der notwendigen gekühlten Flüssigkeiten zur Motivation der freiwilligen HSC-Handwerker - hervorgehoben werden. Es wird sicher schön sein zu sehen, wenn Steffen Knipping - lass die Schubkarre heile - dann die Beachmaterialen im Frühjahr einräumen kann.

Das über uns jetzt auch ein Stern leuchtet, immerhin ein kleiner in Bronze, haben wir Karen Achtermann und Ulli Wilke mit ihrem Team „Handball kennt kein Handicap“ zu verdanken. So konnten wir bei der Preisverleihung „Sterne des Sports“ Werbung für den Handball beim HSC machen und auch beim Spiel der Recken, da das Team als Belohnung gemeinsam mit den Recken der TSV Hannover-Burgdorf in die TUI Arena einlaufen durfte. Über das preisgekrönte Konzept des inklusiven Handballs ist inzwischen auch bei SAT berichtet worden.

Noch ein wichtiger Hinweis an dieser Stelle: wir würden gerne ab August wieder eine neue(n) FSJler(in) bei uns begrüßen. Die Arbeit, die unserer jetziger FSJler Benni Endorf für uns macht, ist für die Handballabteilung sehr wichtig und erleichtert viele Dinge. Also, wer eine Idee oder selber Interesse hat, möge sich bitte melden.

Jetzt bleibt nur noch, auch den übrigen Betreuerinnen und Betreuern sowie den vielen Helfern zu danken und Euch viel Spaß bei dem Lesen der Berichte zu wünschen und alles Gute für eine verletzungsfreie Rückrunde und einen schönen Start in die Beachsaison.

Alles Gute für 2019

wünschen

Andreas Multhaupt — *Michael Wendt*
Spartenleiter — *Spielwart*

WANNERT *feuerschutz*

Wenn es mal heiß hergeht und dicke Luft zuhause ist – Feuerlöscher & Rauchmelder für Privathaushalte.
Wir freuen uns auf Sie!
wannert-feuerschutz.de

Bavaria Feuerschutz J. Wannert GmbH
Siemensstraße 15 · 30916 Isernhagen
T {0511} 7 24 13-86 · F 7 24 13-88

Förderverein der HSC-Jugendhandballer

Der Förderverein wünscht allen HSCler/innen ein gutes und gesundes neues Jahr.

Wie im letzten HSC-Journal berichtet, konnte der Förderverein im Jahr 2018 einiges bewegen. Auch 2019 wollen und werden wir wieder unterstützend wirken.

Im März 2018 erfolgte turnusgemäß die jährliche Generalversammlung. Es standen in diesem Jahr keine Neuwahlen des Vorstandes an, so dass Karl-Heinrich Wichmann als Vorsitzender, Georg Wagner als Kassenwart und Michael Math als Schriftführer weiterhin den Förderverein repräsentieren.

An dieser Stelle möchten wir schon mal auf unsere diesjährige Generalversammlung mit Neuwahlen hinweisen. Diese findet am Montag, den 11.03.2019 um 19 Uhr in der HSC-Clubgaststäte statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen der Freunde des Fördervereines. Jeder ist als Gast willkommen.

Dank der leicht steigenden Mitgliederzahlen und einiger größerer Spenden konnten wir auch im zurückliegenden Jahr die Jugendmannschaften des HSC-Handballs tatkräftig mit Trainingsutensilien und Sportkleidung unterstützen:

Zum Beachhandball-Turnier in Cuxhaven wurden einzelne Kinder (in diesem Fall zwei Spieler) vom Förderverein mit jeweils 50,- € unterstützt. Der Förderverein zahlte darüber hinaus einen Zuschuss in Höhe von 240,- € für die Miete eines Mannschaftsbusses.

Der Förderverein hat sich zur Hälfte an den entstehenden Kosten für Hummel-Hoodies (in Rot mit Logo 100% Förderverein auf dem Rücken) für die Jugendmannschaften beteiligt (bislang mE, mD, wE, wD). Sehr gefreut haben wir uns über unsere weibliche E-Jugend: Diese großartige Mannschaft hat nicht nur die Beachmeisterschaft in Cuxhaven gewonnen, sondern sich auch bei uns für die Unterstützung bedankt.

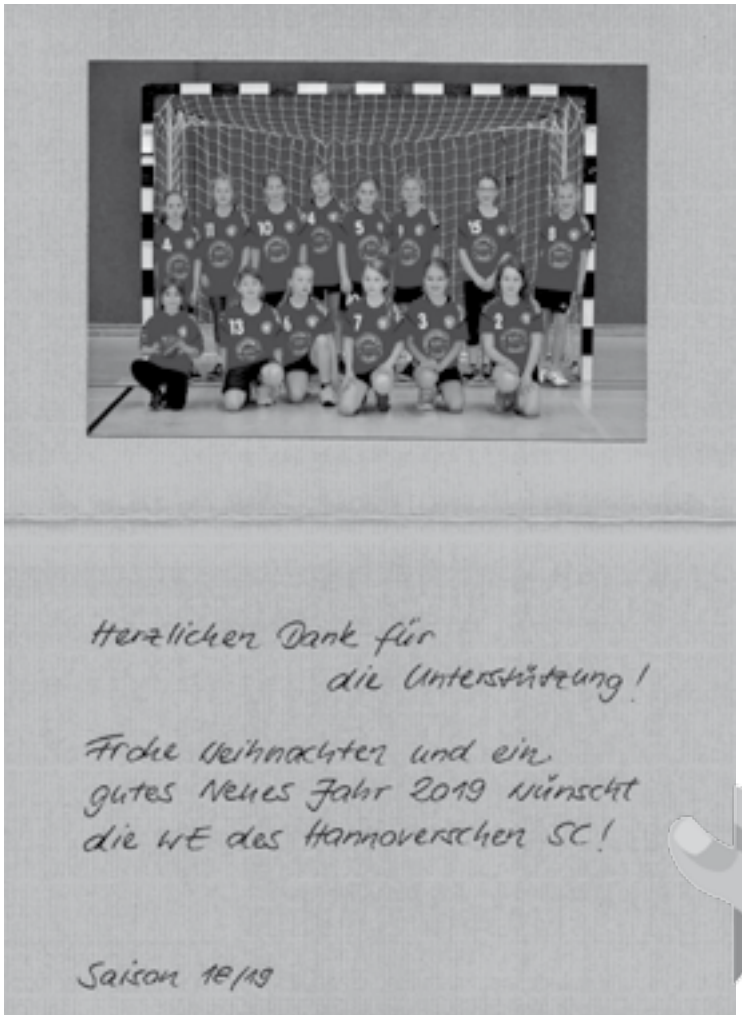
Auch die Jugendtrainerinnen und Jugendtrainer wurden mit einheitlichen Polo-Shirts (Hummel in Schwarz mit Logo 100% Förderverein auf dem Rücken) ausgestattet.

Außerdem übernehmen wir wie gewohnt die kompletten Startgebühren der Jugendmannschaften beim großen Beachturnier in Cuxhaven sowie beim Turnier in Bothfeld.

Die Einführung unseres „Jugendhandballfördervereinspendenschwein" hat sich gelohnt! Leider hat es das Zeitliche gesegnet und wurde nun durch einen „Jugenhandballfördervereinspendenhandball" ersetzt. Dieser wurde erfolgreich eingesetzt und wird auch in Zukunft bei Heimspielen präsent sein und freut sich über regelmäßige Füllung!

An dieser Stelle möchten wir noch einmal alle Trainer, Betreuer und Mannschaftsverantwortlichen aufrufen: Wenn ihr Wünsche habt, meldet Euch bitte! Wir wollen wirklich gern helfen, honorieren und unterstützen.

Erreichbar sind wir unter:
karl-heinrich-wichmann@t-online.de



Die weibliche Handball-Jugend bedankt sich beim Förderverein

Mitglied kann jeder werden. Mit dem Eintritt verpflichtet sich ein Mitglied, den Jahresbeitrag von 25 EUR zu entrichten. Der geleistete Mitgliedsbeitrag kann allerdings nicht als Spende geltend gemacht werden, da Mitgliedsbeiträge bei Vereinen zur Förderung des Sports steuerrechtlich nicht begünstigt werden.

Auf der Homepage der HSC-Handballer sind alle erforderlichen Unterlagen und Informationen hierzu hinterlegt. Weiterhin ist dort auch die Satzung des Fördervereines abrufbar.

Der Vorstand des Fördervereins wünscht allen Leserinnen und Lesern ein sportlich erfolgreiches Jahr 2019!!

Karl-Heinrich Wichmann Georg Wagner Michael Math

Der Förderverein präsentiert sich auf dem Sommerfest 2018

Defibrillator für den HSC Hannover gesponsert!

Ein Defibrillator ist bei einem plötzlichen Herzstillstand oft der Einzige, der noch retten kann. Auch der HSC verfügt seit einiger Zeit über ein solches Gerät. Achtzehn lokale und regionale Unternehmen und Praxen haben die Anschaffung durch ihr Sponsoring ermöglicht. Der „Defi" ist ein medizinisches Gerät, das durch Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern oder –flattern been-den kann. Im Notfall misst er die Herzfunktionen selbstständig und löst kontrollierte Stromstöße aus, wenn es nötig ist.

Der Defibrillator spricht mit dem Anwender und sagt ihm, was zu tun ist uns ist so für jedermann nutzbar.

Der Defibrillator ist im Kabinentrakt (Trainerraum) platziert und für jeden anwesenden Trainer erreichbar und steht somit auf der Anlage den HSC-Mitgliedern und –Gästen zur Verfügung. Bevor Rettungswagen und Notarzt eintreffen, besteht also schon die Möglichkeit zur häufig entscheidenden Ersthilfe.

Finanziell unterstützt haben dieses HSC-Projekt folgende Unternehmen:

alanya restaurant

KARVO IMMOBILIEN
Carsten K. Karvouniaris

Nika Kinderwelt

Anne Garcia Cosmetics

Dr. MASSING COSMETICS

eNJOY Pizza & Bar

bätje
Dr. med. Frank Bätje
Allgemeinmedizinische Privatpraxis
Chirotherapie · Rettungsmedizin
Stoßwellentherapie (ESWT)
Magnetfeldtherapie (PEMF)

MediCAN
Ambulanter Pflegedienst

PODBI HAIR CUT
FOR MEN & WOMEN
UGUR KILIC

druck grafik satz
bodenstedt

MEDICUS
Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Saubermänner
Hannover GmbH

euro-top
SANIERUNGS- UND BESCHICHTUNGSSYSTEME

melly
THAILÄNDISCHE MASSAGE

WMVP
RECHTSANWÄLTE

Elektro HSK
Heike · Seifert · Kroll
Inh. Andreas Wambach

neodento
Praxis für Zahnheilkunde & Prophylaxe
Zahnärzte
Leckzik & Kollegen

ZWEITHAARMODE
Lydia van der Kreeft

Fitness & Gesundheit
Die Ballsportkinder mit ihrem Trainer Bülent Oezer

Fitness & Gesundheit
Die Dienstagsgruppe Luise Bunsenhalle

Fitness & Gesundheit
Besuch bei den Bremer Stadtmusikanten

Fitness & Gesundheit
Die Walker bei einer Picnic Happy Time in Bückeburg

Fußball
Kleine ganz groß: die U6 III

Fußball
Das Mannschaftsfoto der U11 II

An der PINNWAND im HSC Club-Journal wollen wir in loser Folge Mannschafts- und andere interessante Fotos vom sportlichen und gesellschaftlichen Treiben in unserem Verein in Farbe veröffentlichen. Voraussetzung ist, dass uns die Bilddaten in guter Qualität vorliegen.

Handball
Die weibliche E-Jugend bei der Weihnachtsfeier

Handball
Die 1. Damen

Handball
Die männliche D-Jugend beim Beachturnier in Cuxhaven

Handball
Die Alten Herren

Boule
Siegerrunde der Boule Vereinsmeisterschaften am 31.10.2018

Fußball
Das Mannschaftsfoto der U12 II

Fußball
Die U9 zeigt stolz ihre Medaillen bein Per-Mertesacker-Cup

Die neue HSC Kollektion

Sporthaus Gösch
www.sporthaus-gösch.de

JAKO

Polyesteranzug Player

-Farbbrillantes Polyester mit angenehmen Trageeigenschaften
- Strapazierfähig und schnell trocknend
-Kombinieren Sie verschiedene Größen ganz nach Ihren Wünschen, z.B. Jacke in Größe 164 und Hose in Größe 152

Größe:116-164	Größe:S-4XL
25€	30€

inkl. Beflockung von HSC-Logo + Vereinsname +Gösch Logo

Joker-Trikotsatz

bestehend aus:
-10x Trikots
-10x Hosen
-10x Stutzen
-10x Beflockung HSC Emblem
-10x Beflockung Gösch Logo
-10x Beflockung HSC Hannover
-10x Beflockung Rückennummer

Größe: 116-176
279€

bestehend aus:
-14x Trikots
-14x Hosen
-14x Strumpfstutzen
-14x Beflockung HSC Emblem
-14x Beflockung Gösch Logo
-14x Beflockung HSC Hannover
-14x Beflockung Rückennummer

Größe: S - XXL
399€

Präsentationsanzug Player

-Funktionsmaterial für ein angenehm leichtes Tragegefühl
-Offener Beinabschluß
-Kombinieren Sie verschiedene Größen ganz nach Ihren Wünschen, z.B. Jacke in Größe XL und Hose in Größe L

Größe:116-164	Größe:S-5XL / 34-48
35€	45€

inkl. Beflockung von HSC-Logo + Vereinsname +Gösch Logo

Sweatshirt Player

- Funktionspolyester mit hohem tragekomfort
- Schnelltrocknend und pflegeleicht

Größe: 116-164	Größe: S - 3XL
17€	21€

inkl. Beflockung von HSC-Logo + Vereinsname +Gösch Logo

Sporttasche Player

- mit Bodenfach
- Geräumiges Bodenfach
- Großes Hauptfach

Größe: Bambini	Größe: Junior	Größe: Senior
14€	17€	20€
38x21x32cm	50x30x38cm	60x35x44cm

T-Shirt Player

- Funktionspolyester für direkten Feuchtigkeitstransport
- Formstabil und schnelltrocknend

Größe: 116-164	Größe: S - 5XL
12€	15€

inkl. Beflockung von HSC-Logo + Vereinsname +Gösch Logo

Auf allen Artikel ist auch eine andere Beflockung möglich! Gern erstellen wir Euch individuelle Angebote für Euer Team!

Sporthaus Gösch
www.sporthaus-gösch.de

Sporthaus Gösch
Hannoversche Str. 60
30629 Hannover
Telefon: 0511 - 9 58 51 47
info@sporthaus-goesch.de

Handball kennt kein Handicap

Handball kennt kein Handicap wird mit dem „Kleinen Stern des Sports“ von der Volksbank ausgezeichnet

Bei der Wahl zum „Stern des Sports 2018“ in der Region Hannover wurde „Handball kennt kein Handicap“ Zweiter – eine tolle Auszeichnung / Würdigung für dieses tolle Inklusionsprojekt!

Unter dem Motto „Vorbeikommen, Mitmachen, Spaß haben und Handball spielen“ wird Handball für Kinder mit und ohne Handicap angeboten.

Aus anfänglich sechs Kindern wurden 23, die mit Begeisterung Handball spielen und dabei ihre motorischen Fähigkeiten verbessern!

Herzlichen Glückwunsch an allen Beteiligten zu dieser tollen Anerkennung!

Strahlende Gesichter bei der Auszeichnung zum „Kleinen Stern des Sports“

Handball kennt kein Handicap: Besuch im Serengeti-Park

Handball kennt kein Handicap: Gute Laune bei der Weihnachtsfeier

Handball kennt kein Handicap: Dabei als Einlauf-Kids in Badenstedt

Handball Schiedrichter

Eine tolle Entwicklung kann der HSC im Bereich der Handballschiedsrichter verzeichnen: Insgesamt 29 Schiedsrichter darf die Handballabteilung inzwischen zählen. Damit wird das nötige Soll, dass für den Spielbetrieb gestellt werden muss, deutlich überschritten. Erwähnenswert dabei ist, dass in diesem Jahr zehn Schiedsrichterinnen und zwei Schiedsrichter sich für eine Ausbildung entschieden haben. Maßgeblich daran beteiligt war die weibliche A-Jugend, die sich in ganzer Mannschaftsstärke, samt Trainer, zu einer Ausbildung entschieden haben.

seit 2003 in Hannover/ List-Vahrenwald

arthax-immobilien.de
Dipl.-Ing. Michaela Brinkmann
und Mirko Kaminski GbR
Dragonerstr. 25
30163 Hannover

☎ 0511 760 85 67

info@arthax-immobilien.de

Sie wollen wissen, was Ihre Immobilie wirklich wert ist und diese dann nur zum bestmöglichen Preis vermieten oder verkaufen?

Kein Problem, denn für alles im Leben gibt es Spezialisten, sogar **ganz in Ihrer Nähe**.

(Wertermittlung - Vermietung - Verkauf – Verwaltung)

SPRENGNETTER MARKTWERT-MAKLER®

Als wäre dies nicht genug, wurde erstmalig durch die Handballregion Hannover eine Junioren-Schiedsrichter-Ausbildung angeboten. Auf spielerische Weise wurden den 11-15 jährigen Kindern die Handballregeln beigebracht. Der Andrang war riesig und so absolvierten acht Jungs aus der männlichen D-Jugend und zwei Mädchen aus der weiblichen C-Jugend erfolgreich diese Ausbildung und konnten so bereits bei den ersten Jugendspielen eingesetzt werden. Unsere jungen Nachwuchsschiedsrichter erlernten so nicht nur die Handballregeln sondern auch Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen. Durch den Verein wurden die Schiedsrichter dann auch umgehend mit neuen Trikots ausgestattet und durch erfahrene Schiedsrichter bei den ersten Einsätzen nach Möglichkeit unterstützt.

Die Schiedsrichterwarte Andreas Multhaupt und Thore Poguntke zeigen sich begeistert von dem Engagement der Mitglieder. „Bei den Juniorenschiedsrichter rennen mir die Jungs und Mädchen die Türen ein, wann endlich mal wieder ein Spiel gepfiffen werden kann. Ich bin ganz stolz auf unseren Nachwuchs“, so Thore Poguntke.

Aber auch im Leistungsbereich entwickeln sich die Schiedsrichter. Mit Marco Brehm und den Brüdern Robert und Gregor Bravi stellen wir als Verein auch Schiedsrichter, die auf Grund ihrer Leistungen vom Handballverband Niedersachsen von der Landesliga bis zur Oberliga eingesetzt werden.

Gruß Thore

Handball 1. Herren

Hinrunden-Bericht Saison 2018/ 2019

Im Sommer 2018 trat unser ehemaliger Mitspieler Monty von der Ah seinen Posten als neuen Trainer unserer ersten Herrenmannschaft an und er brachte viel Veränderung mit: Es galt für uns alle, in der Vorbereitung uns möglichst schnell mit einer neuen Spielphilosophie, neue Aufwärmtechniken, neuen Abwehrformationen, neuen Spielzügen und so weiter vertraut zu machen. Bei derart umfassenden Veränderungen können die Saisonziele noch nicht hochgesteckt sein, sondern es muss erstmal die Etablierung von Routinen im Vordergrund stehen.

Mit einem entsprechend erwartungsfreien Einstieg in die Saison gelang es uns zu Anfang, uns selbst positiv zu überraschen. Zunächst konnten wir uns in der ersten HVN-Pokalrunde gegen unsere Lokalrivalen TuS Bothfeld sowie gegen den personell deutlich verstärkten, aufstiegsambitionierten Gastgeber SV Alfeld durchsetzen. Folgend gelang auch der Saisonauftakt unerwartet gut. Zunächst schlugen wir auswärts die inzwischen letztplatzierten SG Börde Handball II nach kampfbetontem Spiel mit 32:28. In der zweiten Partie bezwangen wir in unserem ersten Heimspiel mit einem Kantersieg von 32:21 unsere Lokalrivalen TuS Anderten II und auch das zweite Lokalderby auswärts gegen TuS Vinnhorst II konnten wir mit 27:25 knapp für uns entscheiden. Erst im vierten Spiel mussten wir uns zu Hause gegen den TuS GW Himmelsthür mit 25:28 erstmals geschlagen geben.

Trotz des ersten Punktverlustes setzten wir im Ligabetrieb unsere Erfolgsserie zunächst fort. Auswärts beim VfL Hameln II gelang uns mit 31:28 der nächste, wenn auch mehr schlecht als recht erkämpfte Sieg. In der dann folgenden Herbstferienpause traten wir in der zweiten Runde des HVN-Pokals gegen die Oberligisten des TuS Vinnhorst an. Erwartungsgemäß mussten wir uns gegen die Favoriten geschlagen geben, hatten uns mit einer Niederlage von 25:30 am Ende aber gut verkauft. In der Liga konnten wir dann auch zu Hause gegen den VfL Uetze wieder einen, erneut denkbar knappen Sieg einfahren. Leider folgte für uns ein katastrophales Auswärtsspiel bei der HSG Fuhlen-Hessisch Oldendorf, welches leistungsgerecht mit 22:35 verloren ging und auch im folgenden Heimspiel gegen den MTV Großenheidorn II zeigten wir beim 24:30 keine gute Partie.

Mit Leistungssteigerungen fuhren wir im weiteren Saisonverlauf beim TSV Friesen Hänigsen mit 32:29 und daheim gegen den TV Eintracht Sehnde mit 37:29 wieder Punkte ein. Beim Tabellenführer SV Alfeld waren wir, im Gegensatz zur ersten Pokalrunde, mit 18:26 chancenlos. Eine bittere Niederlage setzte es folgend beim Lokalrivalen HSG Herrenhausen/ Stöcken mit 25:27 nach spannendem Spielverlauf. In beiden Spielen hatten wir mit zum Teil eklatanten Abschlussschwächen zu kämpfen. Mit einem knappen Sieg gegen die nächsten Lokalrivalen TuS Bothfeld mit 35:34 gelang uns dann aber ein versöhnlicher Jahresabschluss.

Nach der Hälfte der Saison stehen wir mit acht Siegen und fünf Niederlagen nun auf einem guten 5. Platz und haben uns in der Spitzengruppe der Liga eingeordnet. Dieser Achtungserfolg gibt uns Zuversicht für die Rückrunde. Dennoch müssen wir vorsichtig sein und noch viel an uns arbeiten, haben wir doch in vielen Spielen, selbst bei einigen Siegen, viele Unsicherheiten gezeigt. Dies zeigt sich in unserer Tordifferenz von gerade mal einem Tor mehr geworfen, womit wir im Vergleich zur restlichen Spitzengruppe deutlich abgeschlagen sind. Andererseits wäre mit nur etwas mehr Cleverness und Nervenstärke in einigen Spielen sicherlich noch mehr drin gewesen, das treibt die Motivation hoch. Insgesamt kann man sagen, dass wir als Mannschaft unter neuem Trainer und auch neuen Spielern gut zusammengewachsen sind und noch mehr Potential in uns steckt. Leider mussten wir im Herbst den studiumsbedingten Abgang beziehungsweise verletzungsbedingten Ausfall der Neuzugänge Tim Fehring und Kolja Krüger hinnehmen.

• Steildach • Flachdach • Fassade
• Bauklempnerei • Dachwohnfenster • Solarenergie
• Flüssigkunststoff • Beschichtungen • Reparaturen
Jarasinsky BEDACHUNGEN
Alter Damm 15 · 30419 Hannover · Tel. 05 11/ 67 38 88 · Fax 37 14 07
www.jarasinsky-bedachungen.de · jarasinskygmbh@t-online.de

Die Handball 1. Herren in Aktion

Über den eigenen Tellerrand geblickt erfreuen wir uns am Erfolg unserer erstplatzierten Damenmannschaft in der Oberliga Niedersachsen und generell, nach in der Vergangenheit lange Zeit bestehenden Distanzen, an einer zunehmenden Vernetzung und gegenseitigen Unterstützung der ersten und zweiten Damen- und Herrenmannschaften untereinander. Bei diesen Mannschaften sowie natürlich unseren großartigen und treuen Fans wollen wir uns herzlich für die Unterstützung bedanken und wünschen allen einen guten Start in ein neues und hoffentlich erfolgreiches Jahr!

Handball 3. Herren

Für die Saison 2018/2019 gab es einige positive Veränderungen für die 3. Herren: Der Kader wurde weiter verstärkt sowie verjüngt (Ausnahmen bestätigen die Regel) und mit Bernd Blanz konnte nach langer Interimszeit ein neuer ambitionierter Trainer gefunden werden. So bereitete sich die Mannschaft im Trainingslager und mit hoher Trainingsbeteiligung intensiv auf die neue Saison vor.

Unter diesen Voraussetzungen setzte sich die Mannschaft einstimmig das Ziel, diese Saison um den Aufstieg aus der Kreisliga 2 zu spielen.

Das erste Saisonspiel gegen Nienburg IV startete vielversprechend mit einem 32:24 Sieg für unsere Dritte und auch die beiden folgenden Spiele gegen Hannover-West II (24:22) und TuS Wettbergen (27:26) konnten die Jungs der Dritten, wenn auch weniger souverän, für sich entscheiden.

Die erste Niederlage schließlich kassierte das Team gegen eine neu in die Liga eingestiegene Mannschaft des SJB Binnen mit 23:28, welche deutlich unterschätzt wurden und aktuell nach der Vorrunde den ersten Platz der Tabelle innehaben.

Auch das darauffolgende Spiel gegen Hannover-Badenstedt II (25:28) sowie eine Angriffsschlacht mit fast 80 Toren gegen den RSV Seelze II (42:37) musste das Team der Dritten leider verloren geben. Dies mag daran gelegen haben, dass das Team mitten in der Vorrunde plötzlich wieder ohne Trainer dastand und allgemein die Motivation aus der Vorbereitung, auch in der Trainings- und Spielbeteiligung, nicht aufrechterhalten werden konnte.

Die beiden letzten Spiele aus der Vorrunde machen aber wieder Hoffnung: So konnten im Dezember Herrenhausen/Stöcken V (26:18) und Nienburg IV (24:18) geschlagen werden und damit das Team sein Potenzial und vor allem eine sehr gute Leistung in der Abwehr und im Tor zeigen.

Für die Dritte gilt es nun hier anzuknüpfen und mit neuer Motivation und Unterstützung der treuen Fans wieder in die Rückrunde zu starten. Mit drei Niederlagen im Gepäck wird es schwierig, aber noch nicht unmöglich, vielleicht doch noch um den Aufstieg mitzuspielen.

Handball 1. Alte Herren

Zunächst wünschen wir allen Menschen ein gesundes und glückliches neues Jahr. Mal sehen, was das Jahr 2019 so alles für uns bereithält…

Nach dem Abstieg aus der höchsten Alt Herren-Spielklasse in der vergangenen Saison war unser Ziel klar definiert! Wir wollen wieder hoch.

Bei diesem Unterfangen kann das Trainerduo JK (Jens Rohracker und Kalle Wichmann) inzwischen auf 25 aktive Handballer bauen. Und, der Erfolg hat sich eingestellt.

Aber fangen wir von vorne an: Zunächst nahmen wir im Juli 2018 an einem Rasenturnier der HSG Herrenhausen teil. Ein Turnier auf etwas vergrößertem Spielfeld mit größeren Toren. Hier steht eindeutig der Spaß im Vordergrund, der sportliche Aspekt ist dabei nur zweitrangig. Allerdings gab es kurzfristige Absagen. Kein Problem für gut vernetzte ältere Handballer. Flugs wurde mit den Alten Herren des TuS Empelde eine Spielgemeinschaft gegründet. Die „vereinigte" Mannschaft glänzte nicht nur bei den Spielen, sondern auch bei der geselligen Abschlussveranstaltung. Das hat Spaß gemachten - so die Stimmen aller Beteiligten.

Nach einer guten Vorbereitung mit hoher Trainingsbeteiligung ging es im September dann endlich in den Wettkampf: Nach bisher fünf absolvierten Spielen stehen wir mit 10:0 Punkten sowie einem Plus von 51 Toren an der Tabellenspitze. Unter dem Strich vier souveräne Siege. Nur im zweiten Spiel hatten wir Anlaufschwierigkeiten. Zum Spielende gelang dann doch noch ein deutlicher Sieg.

Nach der Winterpause geht es dann am Samstag, den 26.01.2019 weiter. Um 18 Uhr empfangen wir im Kaiser Wilhelm-Rat6sgymnasium Germania List zum Rückspiel. Das Hinspiel wurde deutlich mit 30 : 15 Toren gewonnen. Aber das ist Geschichte. Die Germanen werden sicherlich alles versuchen, um die Schlappe aus dem Hinspiel wettzumachen. Allerdings sollten wir trotzdem in der Lage sein, auch in dieser Partie zu bestehen. Dabei freuen wir uns über jeden Unterstützer/in auf der Tribüne.

Auch neben der Sporthalle waren wir gut dabei: Unser neuer Sponsor, dieser veräußert gut schmeckende hellenische Speisen sowie Getränke und trägt den Namen eines

großen Griechen dessen Name wiederum eine Sehne im Fußbereich ziert, spendierte der Truppe einen Satz Hoddis. Nicht nur aufgrund dieser Tatsache sind wir dort häufiger anzutreffen. Es schmeckt da einfach.

Und nun wünschen die Oldies der 1. Alten Herren allen HSClern angenehme Tage.

Wer Lust hat, kann uns gerne ansprechen. Wir sind:

Jens Rohracker 0172/4163485

Karl-Heinrich Wichmann 0171/8692696

Kalle Wichmann

Handball 1. Alte Herren

Handball 1. Damen

Die Hinrunde der Saison 2018/2019 ist gespielt und damit ist wieder einmal die Zeit gekommen, um zurückzublicken auf das, was bis jetzt schon alles passiert ist.

Mit dem neuen Fokus, am Ende dieser Saison oben in der Tabelle zu stehen und vor Allem jedes Spiel ernst zu nehmen und gewinnen zu wollen, starteten unsere Damen Ende August in die 1. HVN-Pokalrunde und Anfang September in den normalen Liga-Betrieb.

Das gemeinschaftlich formulierte Ziel wird in jedem Training mit viel harter Arbeit, starkem Zusammenhalt, guter Kommunikation und vor Allem viel Spaß verfolgt. Nur deshalb kann zu diesem Zeitpunkt stolz gesagt werden, dass unsere Damen eine Hinrunde ohne Niederlage spielen konnte.

Zudem konnte unsere 1. Damen am letzten Wochenende vor den Winterferien in der 3. HVN-Pokalrunde noch einmal die Konzentration hochfahren und mit drei gewonnen Spielen den Einzug ins Final Four Anfang April (06. und 07.04.2019) kommenden Jahres klar machen. Zum 3. Mal in Folge werden wir also mit von der Partie sein; darüber freuen wir uns riesig!

Highlight war hierbei definitiv das Spiel gegen unsere 2. Damen, die es erfreulicherweise auch bis in die 3. Runde des HVN-Pokals geschafft hatte. So konnten wir mit beiden Teams sogar eine gemeinsame Besprechung vor dem Spiel machen! Mit dieser Art von mannschaftsübergreifendem Teamgeist macht Handball umso mehr Spaß!

Für die restliche Saison ist die Motivation weiter hoch. Zwar dauert es bis zum nächsten Spiel Ende Januar noch ein bisschen, aber unsere Damen werden die kleine Spielpause nutzen, um weiterhin an sich zu arbeiten und noch besser aus den Ferien zurückzukommen.

Jedes Spiel wollen wir uns weiterentwickeln – sowohl als Team als auch individuell. Wenn Ihr also weiterhin Lust habt, unser Team auf diesem Weg zu unterstützen, dann würden wir uns über eure Unterstützung freuen! Und zwar das nächste Mal wieder am Samstag, den 26.01.2018 auswärts gegen Torstedt.

Wir freuen uns auf euch :)

Handball 1. Damen

Handball 2. Damen

Die letzte Saison in der Regionsoberliga konnten wir auf dem ersten Tabellenplatz beenden und haben so den Aufstieg in die Landesliga geschafft. Nach einer spannenden Rückrunde entschied sich der Aufstieg tatsächlich erst im letzten Spiel der Saison gegen den damaligen Tabellenzweiten, die SG Immensen/Lehrte-Ost. Und auch dieses Spiel machten wir noch einmal spannend und lagen zwischenzeitlich mit 10 Toren hinten. Am Ende konnten wir es aber glücklicherweise noch drehen und für uns entscheiden. Somit war der Aufstieg geschafft!

Bevor es in die wohlverdiente Pause ging, galt es noch die Regionsmeisterschaft gegen den Sieger der anderen Regionsoberliga Staffel in der Region Hannover auszuspielen. Im Hinspiel konnten wir uns gegen den TSV Neustadt durchsetzen, im Rückspiel mussten wir uns jedoch leider geschlagen geben und den Titel, auf Grund der besseren Tordifferenz, dem TSV Neustadt überlassen.

Ab Juni ging dann die Vorbereitung für die nächste Saison wieder los, wobei es zunächst hieß: laufen, laufen, laufen. Kombiniert mit Hallentraining und zwei Vorbereitungsspielen im August starteten wir hochmotiviert in die neue Saison. Unser Ziel war es zunächst erst einmal die Liga zu halten.

Während der Vorbereitungsphase stießen noch einige neue Spielerinnen dazu, die vor allem unseren bisher sehr kleinen Kader im Rückraum aufstocken.

Nach einem grandiosen Sieg gegen den MTV Auhagen (8.) im ersten Saisonspiel, mussten wir dann leider drei Niederlagen in Folge gegen die „besseren" Mannschaften der Liga einstecken. Bei einer konstanten Leistung können wir aber durchaus mit den etablierten Mannschaften der Liga mithalten, wie wir durch Siege gegen DJK BW Hildesheim (2.) und HSG Hannover-West(6.) zeigten. An schlechten Tagen wiederum schaffen wir es nicht, den Vorletzten der Tabelle (TuS Empelde) zu besiegen. Es ist also eine Berg- und Talfahrt. Nach der Hinrunde befinden wir uns nun aktuell auf dem 9. Tabellenplatz, wobei noch nicht alle Mannschaften die Hinrunde beendet haben. Mit 5 Siegen und 6 Niederlagen können wir durchaus zufrieden mit unserer Leistung sein. Für das neue Jahr und die Rückrunde ist es unser Ziel, konstanter eine gute Leistung zu erbringen und so vielleicht noch mehr Spiele für uns zu entscheiden als in der Hinrunde.

Parallel zu den Punktspielen nahmen wir noch am HVN Pokal teil. Die erste Runde meisterten wir erfolgreich mit drei Siegen gegen den TSV Neustadt, den TuS Altwarmbüchen und den Mellendorfer TV. In der zweiten Runde mussten wir gegen die HSG Lachte-Lutter antreten und konnten auch dieses Spiel für uns entscheiden. In der dritten Runde ging es kurz vor Weihnachten gegen unsere 1. Damen, die HSG Heidmark und die HSG Hannover-West ran. Leider konnten wir keines der Spiele für uns entscheiden und sind somit ausgeschieden. Wir freuen uns aber für unsere 1. Damen, die den Einzug ins Final Four geschafft hat!

Handball 2. Damen

Nach der Weihnachtspause geht es dann mit voller Motivation in der Rückrunde weiter!

Handball männliche D-Jugend

Die Saisonvorbereitung lief eigentlich wie die zurückliegenden Jahre: Sportabzeichen, Spielpraxis auf Turnieren sammeln und sehr viel Beachhandball... und doch war diesmal einiges anders und neu: Da es für die Handballsparte von Hannover 78 keinen Platz mehr in ihrem Stammverein gab, fanden viele 78er-Kids eine neue Heimat beim HSC. Wir heißen hiermit noch einmal alle sehr herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich bei uns richtig wohlfühlen.

In die neue Saison ging es mit einem komplett neuen schicken Trikotsatz, der aus der Mannschaftskasse und mit einem Zuschuss vom Förderverein bezahlt wurde, mit neuen roten HSC-Hoodies - auch vom Förderverein gesponsert - und über den Tipp von Andreas Dümpert haben wir dieses Jahr auch für die D-Jugend einen von Heinz von Heiden gesponserten Auswärtstrikotsatz bekommen. Und auch die Trainer sind nicht zu kurz gekommen; für das Trainerteam gab es zu Saisonbeginn vom Förderverein schwarze HSC-Polo-Shirts. So schick gestylt konnte die neue Saison kommen...

Wenn nur einmal auch die Sporthallen, die wir von der Landeshauptstadt Hannover anmieten, so gut in Schuss wären… Inzwischen ist die Hallensituation in Hannover leider inakzeptabel geworden. Die Hallen sind in schlimmem baulichen Zustand, einige Grundschüler hatten dieses Jahr ein ganzes Schuljahr keinen Sportunterricht und die Hallenzeiten für die Sportvereine sind rar gesät.

Um so schöner, dass wir auch in diesem Jahr den Jungs im Sommer drei Trainings in der Woche anbieten konnten, neben den beiden festen Hallenzeiten auch eine Trainingseinheit auf dem Beachplatz... Halle und Beachplatz teilen wir uns mit der E-Jugend, was bei 40 anwesenden Kindern manchmal ganz schön laut und quirlig sein kann. Grundlagen wie Tempogegenstoß, für die man eine ganze Halle braucht, können so nicht geübt werden. Aber zum Glück gibt es in dem Alter ja genügend individuelle Fertigkeiten, die trainiert werden können.

Da wir durch die Zugänge von Hannover 78 und durch einige andere Neuzugänge insgesamt 35 Jungs in der männliche D-Jugend sind haben wir dieses Jahr für jedes Turnier zwei Mannschaften gemeldet. Beim Hallenturnier in Empelde, dem Beachturnier in Zweidorf Bortfeld und den Rasenplatzturnieren in Bothfeld, Sehnde und Großenheidorn konnten sich die Jungs finden und viel Spielpraxis sammeln.

Wir Trainer konnten die Teams kennenlernen und die Spielstärke für die Mannschaftsmeldung einschätzen: Die männliche D1 wurde für die höchste Spielklasse der Altersklasse in die Regionsoberliga gemeldet, die D2 wurde für die Regionsklasse gemeldet. Beim Sichtungstraining für die Regionsaus-

wahl wurden vier Kinder vom HSC in den Auswahlkader aufgenommen – Glückwunsch Jungs!

Vor den Sommerferien wurde bereits der Regionspokal im Beachhandball ausgespielt, den die Jungs im zweiten Jahr in Folge zum HSC holten. Leider sind beim Beachhandball in der Region noch nicht so viele Teams so weit, dass sie bei diesem Wettbewerb starten, so dass der Regionspokal nur unter vier Teams ausgespielt wurde. Zwei Teams allein wurden von der männliche D-Jugend des HSC gestellt und beide Mannschaften holten sich die Plätze 1 und 2! Der Sieg des Regionspokals qualifizierte das Team zur Teilnahme an der niedersächsischen Meisterschaft, bei der das Team super Spiele zeigte und einen hervorragenden dritten Platz erkämpfte.

In den Sommerferien gab es dann wieder eine Intersport-Handballschule beim HSC: Vier Tage lang hatten 50 Kinder von Mini bis D-Jugend unter Anleitung von Vereinstrainern des HSC und Jugendtrainern des THW Kiel Spaß beim Handballcamp.

Nach den Sommerferien stand dann das traditionelle Beachturnier in Cuxhaven an: Wir waren mit fast allen Kids vor Ort, konnten aber leider nur mit einer Mannschaft starten, da nur eine Mannschaftsmeldung vom HVN angenommen wurde. Für uns war es großartig zu sehen, wie die Jungs Spaß zusammen hatten, auch wenn sie nicht jedes Spiel spielen konnten – das Turnier und das ganze Drumherum wie das gemeinsame Schwimmen hat sicher stark dazu beigetragen, dass das Team so gut zusammengewachsen ist.

Besonders gefreut hat uns, dass mit Lasse, Levi, Lukas, Mika T., Ole R., Ole V., Tristan und Vincent gleich acht Kinder den Jugendschiedsrichterschein gemacht haben und auch schon aktiv beim Schiri-Team des HSC mitmischen – auch hier unseren Glückwunsch an die Jungs!

Inzwischen ist die Hälfte der Punktspielsaison herum und wir konnten feststellen, dass die Teams jeweils in der richtigen Spielklasse gemeldet sind. Nach einigen Niederlagen zu Beginn der Saison hat sich die D2 inzwischen gefunden und konnte einige sehr verdiente Siege verbuchen. Das letzte Spiel gegen den Tabellenersten ging knapp und unglücklich mit nur einem Tor verloren. Fertigkeiten wie Passen und Fangen klappen immer besser und das Spiel wird immer flüssiger. Wir sind sicher, dass es in der Rückrunde noch ein paar Siege zu verzeichnen geben wird.

In der Regionsoberliga kann dieses Jahr jeder jeden schlagen und so ist die Tabelle eng wie nie! Nach einigen knappen Siegen und knappen Niederlagen belegt die D1 aktuell den dritten Platz. Da die Tabelle aber so eng beisammen ist, wechselt das aktuell von Spieltag zu Spieltag. Wichtig ist die Erkenntnis, dass die Jungs sich richtig gut weiterentwickelt und das Handballspiel verstanden haben. Das haben die Trainer in den Weihnachtsferien noch einmal bei der Videoanalyse feststellen können. Die Ergebnisse bekommen die Jungs dann bei der gemeinsamen Videoanalyse zu sehen.

Zwischendurch waren die Jungs auch noch Einlaufkids bei den Profis der Recken beim Heimspiel gegen Bietigheim. Leider konnten wir dem Team von Carlos Ortega kein Glück bringen, aber das Erlebnis in der TUI-Arena war wieder großartig.

Letzter Höhepunkt für die D1 war das HVN / BHV-Turnier der besten Teams in Niedersachsen, das dieses Jahr beim TuS Zweidorf-Bortfeld ausgetragen wurde. Die Jungs konnten sich mit den besten Teams in Niedersachsen messen.

Und der nächste Höhepunkt wartet schon: Die Handball Mini WM beim TSV Anderten, bei der Teams aus der ganzen Bundesrepublik antreten. Wir sind als Tunesien dabei. Dazu mehr dann im nächsten Clubjournal.

Martin Albrecht, Bastian Blume, Lennard Köster

Handball männliche E-Jugend

Zum 1. Mai haben wir den offiziellen Wechsel in die neuen Jahrgänge vollzogen und starteten mit dem verbliebenen 2008er Jahrgang, Zugängen der HSC Minis und mit einigen Spielern der aufgelösten Handballsparte der 78er aus der Südstadt mit rund 20 Jungs in die Vorbereitungen für die neue Handballsaison. Es erwartete uns sogleich die erst zum zweiten Male überhaupt ausgetragene Beachhandball Meisterschaft der Regionen Hannover und Weser-Schaumburg-Leine. Angespornt von den Erfolgen der vergangenen Beachsaison und dem ab April freitags auf unserem Beachplatz auf dem HSC Vereinsgelände zusätzlich zu den beiden Halleneinheiten stattfindenden Beachhandballtraining starteten wir gleich mit zwei Teams in den Wettkampf. Nach mehreren Spieltagen standen unsere beiden Teams an der Spitze und wir bekamen auf unserem eigenen Beachplatz vom Beachwart der Region Hannover die Meisterschaftspokale ausgehändigt.

Auch ein Hallen- und zwei Rasenplatzturniere wurden gespielt und allesamt gewonnen und so wuchsen die Jungs immer besser zusammen bis es in die Sommerferien ging. Aber auch in den Ferien mussten die Jungs nicht auf Handballsport verzichten, denn wie bereits im vergangenen Sommer wurde Ihnen auch in den Ferien Beachhandballtraining angeboten. Vielen Dank dafür an Daniel Vetter von der weiblichen D-Jugend, der hierfür bereitstand. Wie begeisternd und schweißtreibend diese Handballvariante ist, davon zeugen die aufgrund der Hitze dieses Sommers erforderlichen, außergewöhnlichen Maßnahmen.

Nach den Sommerferien ging es Ende August dann nach Cuxhaven zum großen Beachhandball-Turnier des HVN (Handball Verband Niedersachsen), bei dem sich an mehreren Wochenenden je über 200 Mannschaften und damit rund 1.500 Sportler messen. Wir übernachteten wieder in der Jugendherberge in direkter Nähe zum Stadion am Meer. Dies zahlte sich einmal mehr aus, denn diesmal hatte Petrus leider sehr viel Regen und kühle Temperaturen für uns parat, so dass wir zwischen den Spielen immer wieder zum Trocknen und Aufwärmen zurück in die Jugendherberge gingen.

Hochsommerliche Trainingseindrücke

Cuxhaven: Sprungwurf am Strand

Auf der sportlichen Seite konnten wir mit unserem 18 Spieler starken Team den Titel des vergangenen Jahres nach teilweise sehr

Turnier in Cuxhaven

spannenden Spielen knapp nicht verteidigen. Mit einem sehr guten 3. Platz von 16 Mannschaften traten wir die Heimreise eines äußerst ereignisreichen und Kräfte zehrenden Wochenendes inkl. Wellenbadbesuchs an.

Nach letzten Testspielen in der Halle startete Anfang September dann endlich die Hallensaison, die wir mit einem Team in der höchsten Spielklasse, der Regionsoberliga, und einem Team in der Regionsklasse bestreiten. Dies war vor allem durch den Zugang der 78er möglich und erweist sich immer wieder als Geschenk, so dass die älteren und handballerisch etwas weiteren Spieler sowie die jüngeren Spieler aus den Minis und die im Laufe der Saison dazugekommenen Neueinsteiger entsprechend ihrer Entwicklung gefordert und gefördert werden können. So ist es sehr schön mitanzusehen, wie die E2 sich findet, zusammenwächst und immer häufiger in den als Spieltagen ausgetragenen Meisterschaftsspielen unter breiter Streuung der Torschützen erfolgreich das Spielfeld verlässt. Und die E1 spielt in der höchsten Spielklasse der Region einen ganz attraktiven, schnellen Handball und wird letztlich mit den kleinen Recken aus Burgdorf unter sich den Regionsmeister ausspielen. Und der ein oder andere Spieler, der sich in der E2 hervortut, wird wie bereits praktiziert, in den verbleibenden Spielen einen Einsatz in der E1 bekommen.

Wir freuen uns also sehr auf die Rückrunde und stellen bereits jetzt langsam die Weichen für die kommende Saison und die großen Beachhandballturniere im Sommer, denn neben dem obligatorischen Turnier in Cuxhaven soll ein weiteres an der Ostsee „ausprobiert" werden.

Bedanken möchten wir Trainer uns an dieser Stelle bei den Eltern, die an vielen Stellen kräftig unterstützen. Z.B. hat Andreas wieder einen neuen Trikotsatz von Heinz von Heiden an Land gezogen. Und Heiko hat das ein oder andere Mal die Betreuung bei einem Spieltag der E2 übernommen, wenn es durch parallele Spiele terminlich mal wieder eng wurde.

Kuschel mit Hector

Einem weiteren Höhepunkt fiebern wir aber besonders entgegen: Wir werden unseren Gutschein vom Turniersieg in Empelde einlösen und Einlaufkids bei den Recken sein – und nebenbei kräftig mit Maskottchen Hector kuscheln…

Michael Math u. Steffen Knipping

Männliche E-Junioren Mannschaftsfoto

Handball weibliche A-Jugend

Nachdem im Mai die Qualifikation für die Vorrunde der Oberliga der weiblichen A-Jugend erfolgreich gemeistert wurde, stand das erste Saisonspiel vor der Tür. Das Ziel war es, an die positiven Leistungen aus der Quali anzuknüpfen und den ersten Sieg in der Oberliga Vorrunde einzufahren.

Beim Auswärtsspiel in Lemförde konnte die Mannschaft diese guten Leistungen aus der Quali leider nicht zeigen und verlor das erste Spiel recht deutlich mit 31:18. Nach dieser

etwas überraschenden ersten Niederlage galt es, den Kopf nicht hängen zu lassen und den Fokus auf die nächsten Spiele zu legen. Ein Unentschieden gegen Börde brachte der Mannschaft den ersten aber leider auch einzigen Punkt in dieser Oberliga-Vorrunde, da die restlichen Spiele verloren wurden. Zum Teil fehlte der Wille, aber vor allem die fehlende Motivation innerhalb der Mannschaft führte oft dazu, dass trotz starkem Spiel, am Ende die Gegner jubelten. Somit endete die Oberliga Vorrunde für die weibliche A-Jugend bedauerlicherweise auf dem letzten Platz.

Dies bedeutet, dass die Mannschaft in der kommenden Saisonhälfte in der Verbandsliga spielen wird und dort auf teilweise neue Gegner, wie z.B. TV Oyten, aber auch auf schon bekannte Gegner, wie TSV Burgdorf, treffen wird. Es gilt nun, neue Energie und neue Motivation zu tanken, um stärker in die neue Saison und die neue Liga zu starten. Einer der oberen Tabellenplätze ist dabei das Ziel der Mannschaft, die jetzt schon heiß auf die neue Saison ist.

Trikotübergabe und Mannschaftsfoto bei der weiblichen D-Jugend

Prämiert durch den Sparkassen-Sportfonds Hannover

Handball weibliche D-Jugend

SIGNAL IDUNA – Matthias Ahäuser – sponsored die weibliche D-Jugend des HSC

Die Spielerinnen der weiblichen Handball-D-Jugend freuen sich über neue Trikots und Sporthosen.

Matthias Ahäuser, Inspektor der SIGNAL IDUNA Gruppe mit eigenem Versicherungsbüro in der Celler Straße 74 in Hannover, hat als großzügiger Sponsor einen gesamten Trikot- und Hosensatz für das weibliche D-Jugend-Team zur Verfügung gestellt. Somit können die D-Mädels nun mit einheitlichen Trikots bei den nächsten Spielen antreten und den HSC auch im Außenauftritt sehr gut vertreten.

Ein großer Dank an Matthias Ahäuser, der sich ganz unkompliziert als Sponsor zur Verfügung gestellt hat. Die Bilder zeigen, dass Spielerinnen, Trainer (Daniel Vetter & Martin Hansel) und auch Sponsor Matthias Ahäuser viel Freude an der Kooperation haben.

Übrigens – für HSC-Mitglieder bietet Matthias Ahäuser exklusive Tarife im Bereich Sach-, Haftpflicht-, Unfall- und KFZ-Versicherungen an. Einfach Kontakt aufnehmen.

Handball Minis

Wenn am Freitagnachmittag um 17:30 Uhr in der Sahlkamphalle etwa 30 Kinder aus voller Kehle „Jaaaa“ brüllen, weiß man, dass das Training der HSC-Mini-Handballer beendet ist. Denn damit wurde die obligatorische Frage „Hattet ihr heute Spaß beim Training?“ beantwortet. Dann haben die Jungen und Mädchen im Alter von 3 bis 8 Jahren und ihre sechs Trainer (Anja, Andi, Bernd, Phillip, Benjamin und Jan) anderthalb Stunden Handball und Bewegung hinter sich und dabei auch viel gelernt.

Das zeigten die Kinder dann auch bei den Spielfesten, wo vier Teams (zwei Mini A, je ein Mini B und Mini C) mit großem Engagement und Ehrgeiz antraten. Auch wenn beim Minihandball der Spaß am Sport und der Bewegung im Vordergrund steht und Ergebnisse eher zweitrangig sind, so ist es den Kindern doch sehr wichtig, dass sie in den allermeisten Spielen mehr Tore als ihr jeweiliger Gegner erzielen konnten.

Ein besonderer Dank geht an die Eltern der Kinder, ohne sie wäre Minihandball beim HSC nicht möglich!

Jan Müglich

Handball weibliche E-Jugend

Cuxhaven Beachhandball Turniere 2018

Die weibliche E-Jugend-Mannschaft hat unter dem Namen „Black Pearls“ auch 2018 beim Beachhandball Turnier vom 24. – 26.08. in Cuxhaven teilgenommen.

Unsere neu formierte Mannschaft, die bei der HSC Beachrunde nach den HSC-Jungs schon gut abgeschnitten hatte, ist hoch motiviert nach Cuxhaven aufgebrochen. Von insgesamt 18 für die Hallensaison gemeldeten Spielerinnen waren 14 Mädels mitgereist.

Die Vorrunde lief super; drei Siege ohne Spielverlust, das Viertelfinale am Sonntag war erreicht. Mit den schwarzen Black Pearls Trikots und der „Kriegsbemalung“ waren wir schnell Gesprächsthema am Beach ☺! Das Viertelfinale fand unter extremen Bedingungen statt: Platzregen, Kälte und Wind setzen den Spielerinnen zu. Aber die Black Pearls setzen sich dennoch klar in zwei Halbzeiten durch. Das Halbfinale gewannen wir sehr souverän, beide Halbzeiten gegen Seelze wurden klar gewonnen. Das Finale, das Spiel im „Stadion am Meer“, war erreicht!!

Das Finale (Gegner Komet Arsten): die erste Halbzeit begann schlecht, wir konnten zu keiner Phase an unsere souveräne Spielweise der vorangegangenen Spiele anknüpfen, folgerichtig ging diese 7:9 verloren. Die zweite Halbzeit gewannen wir nach einer immensen Leistungssteigerung und dem Ablegen der Nervosität mit 6:3.! Im folgenden Penaltywerfen behielten unsere Mädels die Nerven und dann war nur noch „Freude pur“ unter den „mitgereisten Fans“, den Spielerinnen und natürlich auch bei Dirk und mir angesagt!!

Wir sind super stolz auf unsere Black Pearls!!!

Dirk und Ralf

Die „Black Pearls“ in Cuxhaven

Sparkassen-Sportfonds Hannover

sparkassen-sportfonds.de

Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Hannover

Boule - Pétanque

Einladung

Die Pétanque-Sparte ist offen für jede Altersgruppe und bietet eine barrierefreie Möglichkeit, Geist und Körper an der frischen Luft in Bewegung zu halten. Wir laden alle ein, den spannenden Pétanque-Sport auf unserem Platz kennenzulernen. Gäste sind immer willkommen, zum Mitspielen, zum Schnuppern, oder auch zum Zuschauen. Kugeln und Spielmaterial können gestellt werden.

Wir bieten allen Interessierten die Möglichkeit ganzjährig zu unseren Trainingszeiten, Mittwoch und Freitag von 18:00 bis 22:00 Uhr, sowie Sonntag von 14:30 bis 19:00 Uhr „schöne Kugeln" mit uns zu werfen. Dank einer Flutlichtanlage können wir auch in den Abendstunden auf unserem „Boulodrome" trainieren. Es finden sich bei uns zu allen Trainingszeiten Spielpartner, auch bei widrigen Wetterbedingungen, allein anhaltender Regen lässt schon mal ein Training ausfallen. Regenschauer überdauern wir in unserer Hütte direkt am Platz. Bei Bedarf wird für das leibliche Wohl bestens durch unsere Vereinsgaststätte gesorgt.

Hobbyspieler wie auch ambitionierte Ligaspieler sind bei uns vertreten und können hier ihren Platz und Mitspieler finden. Wir sind mit einer Mannschaft im Ligaspielbetrieb aktiv und spielen ab 2019 in der Bezirksoberliga.

Pétanque

Pétanque ist ein auch international ausgetragener Wettkampfsport, der vor allem von Freizeitspielern gespielt wird. Es wird mit Metallkugeln gespielt, die einen Durchmesser von 70,5 bis 80 mm haben und 650 bis 800 Gramm wiegen. Bei diesem Spiel geht es darum, seine Kugeln näher bei der Zielkugel zu platzieren als die des Gegners. Damit zählt Pétanque zu den Präzisionssportarten, weist dabei aber einzigartige Gegebenheiten auf. So gibt es beispielsweise keinerlei Vorgaben für die Beschaffenheit des Untergrunds auf dem gespielt wird. Außerdem wird auf ein bewegliches Ziel gespielt, eine kleine Holzkugel, deren Position während des Spiels verändert werden kann, wodurch sich die Spielsituation im Laufe des Spiels jederzeit ändern kann. Diese beiden variablen Bedingungen machen das Pétanque-Spiel sehr variantenreich, stets herausfordernd und bis zur letzten Kugel spannend. Die einfachen Startbedingungen machen es Anfängern sofort möglich voll mitzuspielen, und erfolgreiche Kugeln zu werfen. Mit zunehmender Spielerfahrung entwickeln sich technisches Geschick, persönliche Finessen, strategisches Denken und mentale Stärke, die die Gegenspieler auf spielerischer Ebene herausfordern und so wechselseitig zu anregenden Spielsituationen führen. In der Regel wird in Teams gespielt in den Varianten 2:2 (Doublette) oder 3:3 (Triplette), wobei jede Mannschaft für einen Durchgang 6 Kugeln zur Verfügung hat.

HSC-Petanque - mit guter Laune geht es an den Start

Entwicklungen und Neues aus der Sparte

Nachdem wir 2017 noch mit zwei Ligamannschaften (Regionalliga sowie Bezirksliga) antreten konnten, gab es 2018 einige Veränderungen. Nach dem Weggang dreier Regionalligaspieler (ein Abgang, zwei Wechsel in die Landesliga) konnten wir nur noch eine Ligamannschaft aufstellen, die Entscheidung fiel dabei für den Weiterbetrieb der Regionalligamannschaft. Die Bezirksligamannschaft wurde aufgelöst, was unter anderem zum Weggang von zwei weiteren Ligaspielern führte. Mit den verbleibenden Spielern wurde dann eine Mannschaft angemeldet und guten Mutes in der Regionalliga angetreten. Nach einigen sehr knappen Ergebnissen und nur einem Sieg in den ersten Spieltagen hatten wir mit der letzten Begegnung ein echtes Abstiegsduell gegen den Hamelner BC, der diese Begegnung dann doch klar für sich entscheiden konnte, womit für uns der Abstieg in die Bezirksoberliga (BOL) feststand. Der Spielstärke in der Regionalliga konnten wir mit unseren bis zum Ende motiviert angetretenen Spielerinnen und Spieler schließlich nicht genug entgegensetzen.

Zum Abschluss des Ligajahres 2018 schritt die Konsolidierung unserer Ligamannschaft aber weiter voran. Es folgte aus unterschiedlichen Beweggründen der Weggang von fünf weiteren aktiven Ligaspielern.

Trotz dieser Widrigkeiten können wir, dank dreier engagierter Neuzugänge und der Aktivierung von weiteren Mitgliedern, für die Spielsaison 2019 eine Mannschaft für die BOL aufstellen. Wir erwarten mit dieser Mannschaft sehr gut in der BOL aufgehoben zu sein und freuen uns darauf, dort in neuer Zusammensetzung gemeinsam gute Erfahrungen zu sammeln und viele schöne Spiele zu haben.

Am 07.11.2018 fand die Spartenversammlung in der Vereinsgaststätte statt. Im Zuge der Versammlung wurde Georg Scheeder als neuer Spartenleiter mit Conny Kuhlmann als Vertreterin einstimmig gewählt. Für die Mannschaftsführung im Ligabetrieb wurde Marion Hübner einstimmig gewählt. Torsten Kluge wurde für sein Engagement als Spartenleiter in den letzten zwei Jahren ein besonderer Dank ausgesprochen, sowie auch seinen Vertretern Conny Kuhlmann und Uli Meier-Limberg. Ein herzlicher Dank ging auch an Dagmar Daues für die Planung und Durchführung ihres extra angelegten Spezialtrainings.

Georg Scheeder

Holtzmann
Fachgroßhandel für Sanitär, Heizung, Tiefbau und regenerative Energien
seit 1898

Boule-Vereinsmeisterschaften

Bei schönstem Herbstwetter wurden am 31.10.2018 die HSC-Boule-Petanque-Meisterschaften auf dem heimischen Boule-Dome ausgetragen.

Gesamtsieger (Vereinsmeister 2018) wurde Robert Krause, er hat in allen drei Kategorien, Legen, Schießen und Supermelee den 2. Platz belegt und die Silbermedaillen bekommen und damit auch unseren Wanderpokal erhalten.

In der Kategorie Petanque „Supermelee" wurde Dagmar Daues Erste den zweiten Rang erreichte Robert Krause und Michael Wendt wurde Dritter.

Sieger in der Kategorie „Schießen" wurde Ulli Meyer-Limberg gefolgt von Robert Krause. Als Dritter konnte Torsten Kluge das (imaginäre) Treppchen besteigen.

Die Kategorie „Legen" wurde von Thorsten Meyer gewonnen. Wiederum Zweiter wurde auch hier Robert Krause, gefolgt von Georg Scheeder.

Insgesamt waren 13 Mitglieder dabei und hatten viel Spaß.

Conny Kuhlmann

Die drei Erstplatzierten im „Supermelee"

Die drei Erstplatzierten im „Schießen"

Die drei Erstplatzierten im „Legen"

Einige Teilnehmer gönnen sich eine Pause

Gesamtsieger Robert Krause (rechts)

Schwimmen & Triathlon

Schwimmen:

Auch in diesem November haben wir wieder die traditionelle Vereinsmeisterschaft durchgeführt.

Siegerin der weiblichen Teilnehmer war wieder einmal Gabi Redenius-Hauptmann, mit einigem Abstand gefolgt von Jutta Wagner. Nicht ganz unerwartet siegte bei den Männern Alex Theile. Verfolger Sebastian Conrady kam auf den 2. Platz. Bei mir hat es immerhin noch zur Bronzemedaille gereicht.

Nach der Siegerehrung ging es ins Wasser, wo wir ein paar Bahnen mit einer brennenden Kerze schwimmen mussten.

Das Training ist wie immer donnerstags 19:00-20:30 Uhr im Stadionbad. Leider gibt es für neue Interessenten eine Warteliste.

Triathlon:

In diesem Jahr fängt die Saison am 19. Mai im Hameln an. Ende des Monats ist der Maschsee-Triathlon (25. Mai), eine Woche später findet der Triathlon in Limmer statt. Altwarmbüchen am 11. August ist für mich sowieso eine Pflichtveranstaltung; bisher war ich jedes Mal dabei. Wer weitere Infos benötigt, kann mich gerne kontaktieren.

Mit sportlichen Grüßen

Rüdiger Theile

Segeln

Gran Canaria

Nach unserem zweiten Törn zu den Kapverdischen Inseln haben wir das Thema abgehakt. Zu weit und das Leben an Bord war mangels Häfen doch sehr rustikal. Liebgewonnen haben wir dagegen das anspruchsvolle Segelrevier mit dem stetigen Wind, den Strömungen, die angenehmen Temperaturen und die lange und hohe Atlantikwelle. Das wollen wir mit den Annehmlichkeiten der europäischen Marinas verbinden. Unsere Wahl ist auf die Kanaren gefallen, los geht es am 28.4.2019 von Lanzarote. Dann, zu gegebener Zeit, wird auch von diesem Törn zu berichten sein.

Bis dann *Detlef Wojtera*

Tennis

„Ich würde so gerne einen Tag in seinen Schuhen stecken, um zu wissen, wie das Gefühl ist, auf diese Art spielen zu können."

Mats Wilander
(ehem. schwedischer Tennisspieler) über
Roger Federer (Schweiz)

„Poesie in Bewegung (1)"

ist die Übersetzung des Originaltitels *„Rogerer Federer as Religious Experience (2)"* von David Foster Wallace (der ein trauriges Ende fand) als empfehlenswerte Lektüre für alle Tennisfans, die dank Roger Federer einen anderen Blickwinkel auf unseren schönen Sport erleben möchten.

(1) https://johannes-fischer.net
(2) https://www.nytimes.com/2006/08/20/sports/playmagazine/20federer.html

250 m² …

… Werbefläche bieten die Zaunaußenseiten unser vier Tenniscourts – wenn ihr wollt: euer Platz. Größer oder kleiner, von der Terrasse oder vom Stadion sichtbar, uni oder bunt – alles ist möglich. Wir vermieten unterschiedlich werbewirksame Flächen (12 oder 24 m²) zu unterschiedlichen Preisen für jeweils 3 Jahre und übernehmen Planung, Produktion und Montage nach euren Wünschen. Beratung und Preisliste auf Nachfrage.

Herren 40 auf Erfolgskurs

Mit **Michael Droste** (Mannschaftsführer), **Eric Goetze, Jan Drews, Stefan Knüppel, Thorsten Seifert, Joachim Selke** und **Dieter Gurgel** schlagen sich sieben unserer Cracks äußerst beachtlich in der Regionsliga und stehen kurz vor Saisonende ungeschlagen auf Tabellenplatz 1.

Die Herren 40 auf Tabellenplatz 1

Herren 50 im Sturzflug

Martin Krüger (Mannschaftsführer), **Dietmar Trick, Werner Spruth, Stephan Lüdecke** und **Frank Bätje** blieben erfolglos in der Bezirksklasse – die schwere Wintersaison endete auf dem letzten Tabellenplatz.

Noch ein „Winner"

Erneut war es ein Tennisspieler, der 2018 HSC-Knobelkönig geworden ist: **Willi Schwenger**. Herzlichen Glückwunsch.

Punktspielmannschaften im Sommer

Hier werden wir wieder viele Mannschaften melden: Juniorinnen A, Damen, Damen 30, Damen 40, Junioren A, Herren, Herren 40, Herren 50 – unsere Tennisanlage wird gut ausgelastet sein. Wir suchen noch an einem Tennissponsor und würden uns glücklich schätzen, mit allen aktiven Spielerinnen und Spieler im Corporate Design aufzulaufen.

Tenniscrack Willi Schwenger als neuer HSC-Knobelkönig

Tennisassistenten-Ausbildung

Hier handelt es sich um den ersten Teil der C-Trainer-Ausbildung; ein Angebot von uns an unsere Jugendlichen (> 16 J.) als ersten Schritt zur Trainerausbildung. Interessierte melden sich bitte beim Jugendwart Niklas Bätje.

Tennisspartenleitung noch nicht komplett

Die Tennisspartenversammlung hat **Niklas Bätje** zum neuen Jugendwart und **Frank Bätje** zum neuen Sportwart gewählt. Ganz herzlichen Dank an **Alexandra Goetze** und **Nuray Tasdelen** bzw. **Martin Krüger**, die diese Ämter zuletzt innehatten. Noch ungeklärt ist, wer die Tennisspartenleiternachfolge von **Frank Bätje** übernimmt.

Save the date:

25. Feb. 2019, 19:30 Uhr: **HSC-Hauptversammlung** in der Clubgaststätte mit hoffentlich großer Tennismitgliederbeteiligung

Frank Bätje

Die Tennis-Anlage des HSC

Tischtennis

Tischtennis Spartenbericht

1. Herren – 1. Bezirksklasse

Saisonverlauf 2018/19 Hinrunde HSC I

Nach dem geglückten direkten Wiederaufstieg hieß die Mission 2018/19 Punkte sammeln für den Klassenerhalt in der 1.Bezirksklasse. Die Mannschaft ging unverändert in die neue Saison. Eine Umstellung innerhalb der Mannschaft war der Positionswechsel von Stefan und Yannic, sodass Stefan jetzt an Nr. 2 im oberen Paarkreuz gesetzt war. Stefan hatte mit 23:5 die beste Einzelbilanz im Aufstiegsjahr 2017/2018. Über die Umstände dieser Umstellung gibt es unterschiedliche Gerüchte. Jedoch sollte sich im Verlauf der Hinrunde zeigen, dass sich Stefan an Position Nr.2 mehr als gut behaupten konnte (Einzelbilanz 10:5!) und die Umstellung im Nachhinein gerechtfertigt wurde ;)

Um das Ziel Klassenerhalt zu erreichen, war allen klar, dass der Trainingseinsatz im Vergleich zur Vorsaison wieder gesteigert werden musste. Und tatsächlich stieg die Trainingsbeteiligung der 1. Mannschaft wieder. Selten gesehene Gäste wurden bereits vor dem 1. Punktspiel mehrfach in der Halle gesichtet (im Vorjahr war der Anblick seltener als der eines Bergpumas in den Anden).

Kommen wir zum Sportlichen:

Die Zwischenbilanz zur Halbserie mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen geht in Ordnung und ist eine gute Ausgangssituation für die Rückrunde. Mit Arminia IV hat eine Mannschaft zurückgezogen, weshalb leider nur 2 Siege gewertet werden. Immerhin ist jedoch durch den Rückzug von Arminia ein Abstiegsplatz weniger zu vergeben. Die Aussichten auf den Klassenerhalt stehen damit sehr gut.

Als beste Mannschaftsleistung kann der 9:5 Sieg gegen Altwarmbüchen angesehen werden. Der erhoffte Heimsieg gegen hochmotivierte Mitaufsteiger aus Vinnhorst blieb aus, hier wurde ein Unentschieden erreicht. Das Unentschieden beim TSV Anderten am 2.Spieltag wurde ebenfalls als Erfolg eingestuft, allerdings sollte sich im Laufe der Hinserie zeigen, dass der TSV Anderten einiges schwächer spielte als erwartet. Gegen die beiden Erstplatzierten gab es deftige Niederlagen (Langenhagen: 9:2 und Buchholz 9:1). Als traumatisches Erlebnis kann das Spiel gegen TTC Arpke angesehen werden, welches mit 9:3 verloren wurde. Die hier eingesetzten Plastikbälle ließen manch einen fast verzweifeln, da die Balleigenschaften äußerst Gewöhnungsbedürftig waren. Zu allem Überfluss verletzte sich Axel leicht, spielte aber weiter und erkämpfte sogar noch einen Ehrenpunkt.

Die besten Einzelbilanzen der Hinserie haben Stefan mit 10:5 und Axel mit 8:4 erreicht. Axel versäumte auf Grund seines angeschlagenen Zustands in den beiden letzten Partien eine Traumbilanz von 10:2. Bei den Doppeln zeigten Yannic und Rainer mit 7:4 die beste Wertung, ansonsten ist bei den Doppeln Verbesserungspotential vorhanden (Gesamtbilanz: 11:18!). Eine Umstellung der Doppel zur Rückrunde wird in Erwägung gezogen.

Als Kapitän hoffe ich auch in der Rückrunde auf eine gute Trainingsbeteiligung. Außerdem wünsche ich allen Mannschaftsmitgliedern gute Gesundheit, damit wir die Rückrunde möglichst immer vollzählig und fit bestreiten können.

Hier die Einzelbilanzen unserer 1. Mannschaft nach Abschluss der Hinserie:

Rainer Gsöls	7:11
Stefan Schäfer	10:5
Yannic Gießner	7:9
Andreas Wulf	1:6
Arne Preuß	7:5
Axel Stolte	8:4

Rainer Gsöls

2. Herren – Kreisliga

In den Einzeln TOP, in den Doppeln ein FLOP

Mutig und mit viel Spaß am Spiel wollte der 7er-Kader rund um Capitano Ralf Scheipers und unseren **Neuzugang Michael Dyballa** (siehe Foto) in die anstehende Kreisligasaison starten. Als **Saisonziel** hatten wir uns vorgenommen, **„oben mitzuspielen“**.

Das Auftaktspiel beim TSV Anderten II ging gleich mal mit 5:9 verloren – einige HSC-Aktive hatten bis dato nach der langen Sommerpause offensichtlich nicht genügend Trainingspraxis gesammelt und waren demzufolge noch nicht im Wettkampfmodus „angekommen“.

Es folgten vier Spiele gegen Mannschaften, die sich zum Halbserienabschluss in der unteren Tabellenhälfte befinden. Die Teams von Arminia VIII, SV Resse und Misburg II wurden jeweils deutlich mit 9:2 bezwungen werden, lediglich beim 9:5 Auswärtserfolg beim SSV Langenhagen III wurde es etwas enger.

Nach fünf Spieltagen fand sich die Mannschaft demnach mit **8:2 Punkten im oberen Tabellendrittel** wieder, es folgten Spiele gegen zwei Spitzenteams der Staffel, MTV Engelbostel-Schulenburg und Arminia VII, die für uns ein Gradmesser für den weiteren Verlauf der Saison sein sollten.

In Engelbostel-Schulenburg (letztjähriger Absteiger aus der 2. Bezirksklasse) wartete ein junges, engagiertes Team auf uns - welches erfolgshungrig und mit den von uns **ungeliebten Plastikbällen** ausgestattet - das „Leben sehr schwer machen sollte“. Mit 9:2 setzte es eine ordentliche Packung für uns, die wenig Hoffnung auf ein besseres Abschneiden beim nächsten Titelaspiranten, Arminia VII gleich zwei Tage später machte.

Überraschend zeigte die Mannschaft bei Armina VII ein vollkommen anderes Gesicht: Punkt um Punkt gewann das Team bei diesem furiosen Auswärtsspiel am Mengendamm – am Ende konnten wir die favorisierten Gastgeber vollkommen verdient mit 9:2 bezwingen.

Die beiden folgenden Spiele gegen den Tabellenletzten aus Bothfeld II (9:2) und beim Tabellenführer nach der Hinserie, dem SC Langenhagen (2:9), brachten keine Überraschungen.

Zum Ende der Hinserie „überwintert“ das Team mit 12:6 Punkten auf einem soliden 4. Platz, der noch alle Möglichkeiten nach oben bietet, gleichzeitig aber sicherstellt, dass wir mit dem Abstiegskampf in dieser Saison nichts zu tun haben werden.

Im **Regionspokal (4er Mannschaften)** zog die Mannschaft nach einem Freilos in der ersten Runde durch einen **6:1 Erfolg gegen TSV Pattensen** in die **dritte Runde** ein. Wer hier der Gegner sein wird, ist noch offen.

Eine **Detailbetrachtung der Spielergebnisse** macht schnell deutlich, wo in dieser Halbserie die **Stärken (54:13 Einzelsiege und damit das beste Team der Gruppe)** und die **Schwächen (9:18 Doppelsiege und damit das zweitschlechteste Team der Gruppe)** der Mannschaft gelegen haben. Ein neues Spitzendoppel haben wir mit Michael

/ Christoffer bereits gefunden, die übrigen Doppel werden wir etwas umbauen, um hier in der Rückserie deutlich erfolgreicher abzuschneiden.

Bis auf Christian Lübbers, der in dieser Saison ergebnistechnisch noch „Luft nach oben" hat, konnten alle anderen Einzelspieler positive Bilanzen für den HSC erspielen:

Dirk Braun (10:4), Michael Dyballa (13:3), Jens Lübbers (6:4), Hans-Jürgen Weindling (7:2), Ralf Scheipers (7:1), Robert Daues (1:0).

Abgesehen von einigen mannschaftsinternen Umstellungen werden wir die Rückserie mit demselben 7er-Mannschaftskader bestreiten

Die Rückserie beginnt für uns am 27.01.2019 mit einem Heimspiel gegen den TSV Anderten.

Ralf Scheipers

3. Herren – 1. Kreisklasse

Die „Dritte" ist in die Hinrunde mit zehn Spielern gegangen. Zwei Siegen stehen sechs Niederlagen gegenüber. 4:12 Punkte bedeuten Platz 7 vor dem punktgleichen SC Langenhagen, den letzten Platz belegt aktuell die SG Misburg, die bislang noch keinen Punkt gewinnen konnte.

Die fleißigsten Punktesammler der ersten Saisonhälfte waren Lev Pak (8:6), Bernd Kaiser (7:5) und Meinhard Duckstein (5:3). Auch Robert Dauer, der in der Rückrunde aufgrund seiner anstehenden Abiturprüfungen etwas „kürzer treten" will, erreichte im oberen Paarkreuz ein starkes ausgeglichenes Ergebnis (7:7). „Capitano" Jens Brummermann musste im letzten Spiel in Vinnhorst die ersten Niederlagen hinnehmen.

Der Nachteil bei einem derart großen Spielerkader ist natürlich, dass es keine Standard-Doppelformation gibt- Insgesamt 16 verschiedene Konstellationen versuchten ihr Glück - und dafür liest sich die Doppelbilanz von 11:16 noch ganz gut. Am häufigsten spielten unsere „Oldies but Goldies" Dirk Weselmann und Meinhard Duckstein (zusammen 150 Jahre alt) miteinander, aber auch die Beiden konnten nur eines ihrer fünf Doppel gewinnen.

Die Rückrunde beginnt mit einer „Englischen Woche", die härter nicht sein könnte: Am 14. Januar geht es zum Herbstmeister TH 1852 und am 18. Januar kommt der Zweite MTV Groß-Buchholz in unsere Halle an der Constantinstraße.

Jens Brummermann

4. Herren – 2. Kreisklasse

Die 4. Mannschaft des HSC startete in die Saison 2018/2019 mit einer starken Aufstellung. Die Nummer eins, Vladimir Pak, hat fast in allen Punktspielen teilgenommen und die Hinrunde mit einer wunderbaren Bilanz von 9:1 beendet. Unser neuer Spieler Aris Thieme, der in dieser Saison zu unserer Mannschaft dazugekommen ist, hat in der Hinrunde immer Einsatzbereitschaft gezeigt und sehr gern mitgespielt. Mit 9:1 hat er die gleiche tolle Bilanz erreicht.

Mit solchen starken Spielern hat die Mannschafft den dritten Platz in der Tabelle erklommen. „Capitano" Anna Kucher war nicht so erfolgreich wie ihre Sportkommaraden (Bilanz 6:7), aber sie hat fast alle Spiele der Hinrunde 2018 mitgespielt und hat ihr Bestes gegeben.

Carola von Heimburg hat in allen ihren Spielen sehr stark gekämpft, sie hat die Bilanz 3:3.

Jens Brummermann hat die Mannschafft ganz gut oben verstärkt. Er hat nur an einem Spiel teilgenommen, aber diese zwei Siegpunkte für die Mannschafft waren sehr wichtig.

Es konnten leider nicht alle Spieler an allen Punktspielen teilnehmen. Jürgen Hümmer musste wegen Gesundheitsproblemen während der Hinrunde 2018/19 pausieren, aber in der Rückrunde darf er wieder mit uns spielen. Wir freuen uns sehr darauf.

Es freut uns sehr, dass zur Rückrunde unser Neuzugang Yury Spivak unser Team verstärkt.

Wir hoffen darauf, dass die 4. Mannschaft mit voller Energie erfolgreich und stark in kommende Rückrunde startet.

Anna Kucher

Termine:

- Vereinsmeisterschaft: 12.01.2019
- Spartenversammlung mit Neuwahlen: 20.02.2019
- Letztes Saisonspiel: 05.04.2019, Erste Herren – TTC Arpke
- Letztes Training und Meeting vor den Sommerferien: 02.07.2019
- Spartenessen: 16.11.2019

Tischtennis Vereinsmeisterschaft am 12. Januar 2019

Am Samstag, den 12. Januar 2019, kämpften bei unserer Vereinsmeisterschaft 23 HSCer sechs Stunden lang um die begehrten Titel im Einzel und Doppel.

Viele Spiele waren in der Vorrunde umkämpft, die großen Überraschungen blieben in diesem Jahr aus. Auch in der KO-Runde setzten sich die favorisierten Spieler durch, so dass im Halbfinale unsere Erste Herren unter sich war. **Stefan Schäfer** bezwang im Halbfinale **Arne Preuß** und ließ auch im Endspiel dieses Mal **Rainer Gsöls** keine Chance, der dieses durch einen Erfolg gegen **Yannic Gießner** erreicht hatte. Herzlichen Glückwunsch zum ersten HSC-Titel, Stefan!

„Rückkehrer" **Gerald Bülow**, der nach 17 Jahren TT-Pause den Weg zu uns zurückgefunden hat – herzliche willkommen zuhause, lieber Gerald! - gewann die Trostrunde. Im Endspiel besiegte er **Marcus vom Brocke,** Dritter wurde unser zweiter Neuzugang **Juri Spivak**, auch Dir wünschen wir eine tolle Zeit beim HSC!

Im Doppel kämpften **Axel Stolte** und **Jens Lübbers** im Vorfeld um **Jürgen Weindling** als Doppelpartner. Letzterer entschied sich für **Axel**, im Finale sah er dann aber witziger Weise **Jens** – an der Seite von **Rainer Gsöls** – wieder und verlor mit **Axel** nach fünf hart umkämpften Sätzen mit 11:13 im Entscheidungssatz. Gemeinsame Dritte wurden **Stefan Schäfer/Arne Preuß** sowie **Michael Dyballa/Christoffer Glaubitz**.

Nach genau sechs Stunden Spielzeit konnte traditionell bei der abschließenden Siegerehrung jeder Teilnehmer einen Sachpreis mit nach Hause nehmen. Hierfür hatte wie

Das Teilnehmerfeld der Vereinsmeisterschaften

immer **„Chef-Organisator" Jens Brummermann** gesorgt, der aufgrund von Meniskusproblemen erstmals in 35 Jahren nicht aktiv mitspielen konnte, sondern sich ganz auf die Turnierleitung konzentrierte.

Und hungern musste an diesem langen Nachmittag auch niemand: Dirk Weselmann hatte wieder sein traditionelles „Mettbrötchen-Buffet" aufgebaut, Pia Brummermann hatte Muffins gebacken und Lev Pak einen verspäteten „Hochzeitskuchen" dabei.

Vereinsmeister Stefan Schäfer

Mein „Held des Tages" war an diesem komplett verregneten Samstag **Marcus Lehmann**, der während der Veranstaltung unseren sechsten Tischtennistisch reparierte sowie unseren defekten Bandenwagen auf seinen 75 KM langen Heimweg mitnahm, um auch diesen wieder instand zu setzen.

Den Abend haben wir dann im „Amadeus" mit leckerem Essen und Cocktails ausklingen lassen.

Jens Brummermann

Tischtennis Mannschaftsübergreifendes Spartenevent „Discgolf" im Roderbruchpark

Das die Tischtennissparte neben Ihrer „Kernsportart" sportlich auch sonst etwas zu bieten hat, stellten mehr als 20 Teilnehmer im September 2018 unter Beweis: Organisator Ralf hatte alle Spartenmitglieder, deren Angehörige, sowie viele ehemaligen HSC-Aktive eingeladen, um einen gemeinsamen Tag im nahegelegenen Roderbruchpark zu verbringen und dabei die Trendsportart „Discgolf" kennenzulernen.

Unter fachlicher Anleitung von zwei Mitgliedern des lokalen Discgolfvereins Funatics Hannover – Benjamin und Peter - wurde den Spartenmitgliedern zunächst eine kurze Einführung in die Trendsportart Discgolf gegeben. Erlernt wurde dabei der Umgang mit den unterschiedlichen Scheiben (Putter & Driver), sowie die Spielregeln.

Ziel der Sportart ist es, eine Frisbeescheibe mit möglichst wenigen Versuchen von einem Abwurfpunkt (Tee) in einen Discgolfkorb (Catcher) zu befördern. Wer es einmal ausprobiert hat, stellt schnell fest, das Discgolfen sehr schnell zu erlernen ist, durch die verschiedenen Hindernisse auf dem Parcours

(Bäume, Sträucher etc.) durchaus auch eine sportliche Herausforderung darstellt.

Bei tollem Wetter machten sich die Teilnehmer dann in Kleingruppen daran, das frisch Erlernte auch gleich auf dem 15-Loch Parcours auszuprobieren. Schnell stellte sich heraus, dass sich unter den Spartenmitgliedern auch echte Discgolftalente befinden.

Nach einer ersten Runde stärkten sich die Teilnehmer am mitgebrachten Büffet und ei-

nigen Kaltgetränken. Auch andere Spiele wie Boule und Wikingerschach wurden gemeinsam ausprobiert. Daneben bestand ausgiebig Zeit zu Klönen.

Nach einer zweiten Discgolfrunde überreichte Eventleiter Ralf den erfolgreichsten Spielern / -innen Erinnerungsurkunden, sowie einige kleine Sachpreise.

Ein besonderer Dank gilt den Funatics Hannover - insbesondere Benjamin und Peter- sowie den weiteren Helfern Sylvia, Rüdiger und Christoffer – ohne Euch wäre der gelungene Tag nur halb so schön geworden!

Ralf Scheipers

HSC-Tischtennis 2020

Anfang Januar habe ich eine „Task Force" gebildet, und mich mit den Mannschaftsführern und jeweils einem zusätzlichen Vertreter der einzelnen Mannschaften zusammengesetzt. Nach dem angekündigten Rücktritt von meinem Stellvertreter Dirk Braun zur Jahreshauptversammlung 2019 ging es darum, die Weichen zu stellen, damit die Tischtennissparte für den Sprung ins nächste Jahrzehnt möglichst sehr gut aufgestellt ist. Die Ergebnisse und Ziele für meine 14. Amtsperiode in Kürze:

- Wir werden wieder Jugendtraining anbieten. Rainer Gsöls hat hier auch Bereitschaft signalisiert, einen Trainingstag pro Woche zu übernehmen. Als Unterstützung ist unser Ziel, ein Team von 4-5 Personen zu bilden, Michael Dyballa, Lev und Vladi Pak, Robert Daues, Gerald Bülow und Routinier Meinhard Duckstein sind hier geeignete Kandidaten.
- Dirk Reineck wird als Gerätewart die Verantwortung für unsere TT-Utensilien übernehmen, mit Marcus Lehmann hat er einen Experten, der ihm mit Rat und Tat zur Seite steht.
- Als Schriftführer ist unser Ziel, „Bernie" Kaiser nach mehrjähriger Pause zu einem Comeback zu überzeugen.
- Ralf Scheipers übernimmt die Projektleitung für unsere erste HSC-Seniorenmannschaft in diesem Jahrhundert.
- Zusätzlich werden wir wieder ein Gremium (Spartenausschuss) bilden, welches sich regelmäßig trifft, um sich über die aktuelle Entwicklung auszutauschen.
- Nach dem „DiscGolf"-Turnier 2018 wollen wir auch in Zukunft mindestens einmal im Jahr ein gemeinsames Event durchführen. Axel Stolte hat hier immer kreative Ideen, vielleicht können Arne Preuß und Jürgen Weindling unterstützen.

Dieses und viele andere Themen werden wir auf unserer diesjährigen Spartenversammlung am Mittwoch, den 20. Februar 2019, um 19:30 Uhr im HSC-Clubheim, besprechen. Schon heute freue ich mich auf rege Beteiligung!

Dirk Braun, danke für zehn Jahre tolle Unterstützung! Es hat mir immer sehr viel Spaß gemacht, mit Dir zusammen für das Wohl unserer Sparte zu sorgen. Ich hoffe sehr, dass Du auch in Zukunft als Spieler unsere Sparte verstärkst – sowohl menschlich als auch sportlich!

Jens Brummermann

Altherren-Abend 2018

Stechen entscheidet über „Knobelkönig"

Spannend ging es beim Ausknobeln der Königskette 2018 zu. Mit Werner Horre und Willi Schwenger hatten sich zwei Akteure in den zwei Knobeldurchgängen punktgleich an die Spitze des Feldes gesetzt. Ein Stechen wurde erforderlich!

Die Stimmung vor den entscheidenden Würfen stieg, wie die Spannung unter den schon Unterlegenen. Willi Schwenger forderte Werner Horre auf, gleich zum Gratulieren zu ihm herüberzukommen. Bescheiden, oder taktisch klug, konterte Horre mit der Bemerkung, dass es ja keine Schande sei, gegen Schwenger zu verlieren.

Ein weises Wort, denn im Stechen zeigte Schwenger tatsächlich die höheren Würfe und entschied den Knobelwettbewerb 2018 für sich. Überglücklich zeigte er den applaudierenden Zuschauern noch einen Trick, indem er zum Knobeln den Becher hochschleuderte, ohne einen Würfel zu verlieren. Ein würdiger Sieger.

Nach diesem turbulenten Ereignis war es gar nicht leicht, wieder zu ruhigen Gesprächsrunden zurückzufinden. Aber es gab ja noch vieles zu erzählen.

Gern bedanke ich mich an dieser Stelle bei unserem Wirt Sharam Hemati, der uns mit seinem Team wieder ausgezeichnet bewirtete. Bei dieser Qualität freut man sich auf ein Essen im Clubhaus.

Wer jetzt schon über einen Kalender für 2019 verfügt, kann schon den Termin für den nächsten Altherren-Abend notieren:

Freitag, 22. November 2019 ab 18:00 im Clubhaus.

Herzliche Grüße, frohe Festtage und einen guten Start in das neue Jahr wünscht

Hans-Jürgen Bahr

Altherren-Abend: Dieter & Co.

Gratulation nach dem Stechen

Der HSC-Solidaritätsfonds

HSCer helfen HSCern

Der Zweck des Solidatritätsfonds ist die Hilfe in vorüber gehenden wirtschaftlichen Notlagen. Keine HSCerin und kein HSCer soll deswegen unseren Verein verlassen müssen. Leitgedanke ist die Erfahrung langjähriger Mitglieder, dass die Einbindung in eine Mannschaft, eine Einzelnen vielfach Verlässlichkeit, Vertrauen und Perspektive vermitteln kann.

Der Fonds kann helfen bei der Ausstattung mit Sportkleidung, bei Reisekosten zu Sportveranstaltungen, Startgeldern und Mitgliedsbeiträgen, aber auch bei Aktionen zur von 20 - 50 % leisten.

Der Fonds wird verwaltet von 3 HSCern, die auch über die Vergabe von Fördermitteln entscheiden. Dieser Fondsbeirat wird vom Vorstand jeweils für 2 Jahre bestellt.

Einige HSCerinnen und HSCer haben dem Fonds bereits erste Mittel zur Verfügung gestellt - in Form von Einmaleinzahlungen - die natürlich jederzeit wiederholt werden dürfen - oder als kleine Daueraufträge.

Natürlich dürfen nicht nur HSCerinen und HSCer den Fonds bestücken, auch Freunde oder Sponsoringpartner können sich hier gerne beteiligen.

Und hier noch einmal das Konto:

HSC-Solidaritätsfonds - Sparkasse Hannover, BIC: SPKHDE2HXXX - IBAN: DE 91 2505 0180 0910 3103 86

„Vorteil HSC“

Gerade jüngere Mitglieder fragen sich, wie kam eigentlich das Tennisspiel zum HSC?

Der Verein musste 86 Jahre alt werden, bis die ersten Tennisbälle geschlagen werden konnten. Auf der Jahreshauptversammlung am 25. Mai 1976 stellte Hans Germer den Antrag auf Gründung einer Tennis-Abteilung. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Bis zu den ersten Ballwechseln sollten aber noch einmal drei Jahre vergehen.

Der Grundgedanke war eine Abteilung zu gründen, in der Damen und Herren aus anderen Sparten miteinander Tennis spielen sollten. Es war an einen „Schmelztiegel“ gedacht, um Aktive aller Abteilung zusammen zu bringen.

Die Voraussetzungen für den Bau von Tennisplätzen waren erst durch die Renovierung unserer Sportanlage und den Ausbau zu einer Bezirkssportanlage möglich geworden. Die neue Anlage verfügte über fünf Tennisplätze, die sofort ausgelastet waren. Es hatten sich so viele Vereinsmitglieder und externe Interessenten gemeldet, dass eine Warteliste erstellt werden musste. Ein Tennis-Ausschuss regelte und ja, überwachte, die gerechte Vergabe der Stunden und organisierte interne Turniere.

Wie anlässlich der Gründung festgelegt, wurde kein Punktspielbetrieb aufgenommen. Dieses war vielleicht ein Grund für ein reges gesellschaftliches Leben der Abteilung. Die Schleifchen-Turniere und die Feste sind legendär. Insbesondere die improvisierte „Zeltstadt“, als der Clubwirt und seine Frau einige Wochen im Urlaub waren.

Ja, lang ist`s her, dass ein Clubwirt vier Wochen im Sommer in den Urlaub fahren konnte. Und lang auch die italienischen oder bayerischen Nächte im Clubhaus.

1999 beschloss dann die Jahreshauptversammlung dem Antrag der Tennisabteilung auf Anmeldung zum Punktspielbetrieb zuzustimmen. Die Sorge vieler Mitglieder, dass nunmehr die Plätze für Training und Punktspiele laufend belegt sein würden und ein freies Spielen nur eingeschränkt möglich wäre, bestätigte sich nicht. Es regelte sich der gesamte Spielbetrieb ohne größere Probleme.

Hans-Jürgen Bahr

Famous last Words

Das war es jetzt wohl also mit dem HSC-Club-Journal. Auch ein Sportverein wie der HSC hat sich wohl den Gesetzen des schnöden Mammons zu beugen, um sich dann von allen Unnötigen zu trennen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mich - bzw. richtiger – den interessierten Lesern – fleißig und immer wieder stetig mit Informationen über das Geschehen im Verein versorgt haben, um auf diesem Wege sicherlich oftmals ein wenig stolz auf das in den letzten sechs Monaten Erreichte zurückblicken zu können und um gleichzeitig aufzeigen zu können, was man als Gruppe zum Gesamterfolg unseres Vereinslebens beigetragen hat. Euch allen weiterhin viel Spaß, Freude und Erfolg beim Voranbringen des HSC!

Vielen Dank auch an Herrn Bodenstedt und seinem Team für die immer tolle Zusammenarbeit und kreative Unterstützung bei der Erstellung des Journals.

Die Erstellung des Journals war für mich immer auch eine Brücke zu den Mitgliedern im Verein, um zu spüren, wie der Verein noch tickt. Schade, dass in Zeiten, wo eine omnipräsente Barbara Schöneberger oder aber Deutschlands beliebtester Nachbar Jerome Boateng ihrer eigenen Zeitschriften haben (die sie sogar für Geld verkaufen!), der HSC den entgegengesetzten Weg geht.

Aber alles hat bzw. hatte seine Zeit!

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Norbert Jungclaus

Geburtstage

Runde und hohe Geburtstage 01.01.19 - 31.07.19

50 Jahre

Kerstin Müller	24.02.1969
Michael Thiemann	01.06.1969
Matthias Wanner	02.04.1969
Lars Mietzner	26.05.1969
Susanne Wittkowski	04.05.1969
Frauke von der Bank	15.06.1969

60 Jahre

Wolfgang Niggeweg	02.02.1959
Frank Kuhlmann	11.05.1959
Wolfgang Albeshausen	09.02.1959
Volker Lange	09.04.1959
Ulli Meier-Limberg	15.04.1959
Burkhard Vehre	27.06.1959

65 Jahre

Reinhard Schreier	14.02.1954
Georg Fraj	25.02.1954
Marion Dahms	11.04.1954

70 Jahre

Christa Steinwachs	14.02.1949
Veronika Wunsch	28.07.1949
Ursula Raasch	27.02.1949
Birgit Brandt	25.05.1949
Keith Seymour	20.06.1949
Ulrich Dittmar	15.04.1949
Peter Müller	30.04.1949

75 Jahre

Heidemarie Knust	12.04.1944
Wilfried Conrad	27.04.1944
Reinhard Grallert	12.07.1944
Helmut Freudemann	25.04.1944
Manfred Bönnighausen	07.01.1944
Marie Kottas	06.07.1944
Jürgen Hümer	09.05.1944
Helga Weiler	01.07.1944
Christa Oppermann	01.07.1944
Franz Josef Oppermann	04.01.1944

76 Jahre

Hannelore Lienhard	11.02.1943
Heidemarie Fischer	08.04.1943
Harald Lindenmann	18.01.1943
Bernd Wilhelm	13.03.1943
Manfred Bissmeier	07.06.1943
Günter Brunzel	20.01.1943
Barbara Windolph	03.01.1944

77 Jahre

Horst Kottas	21.06.1942
Herbert Kasimir	23.05.1942

78 Jahre

Detlef Wilhelm	24.04.1941
Helge Schweckendiek	18.06.1941
Monika Fischer	06.05.1941
Dieter Brunschön	20.04.1941
Inge Rostek	16.07.1941
Edda Sönmez	21.03.1941
Ellen Hensel	25.01.1941

79 Jahre

Heiderose Duphorn	26.01.1940
Ingrid Lull	13.05.1940
Günter Strobel	17.01.1940
Margarete Strobel	07.07.1940
Karl-Heinz Brummermann	21.06.1940
Anni Waschek	18.04.1940

80 Jahre

Bodo Hartwig	04.07.1939
Franz Hirnich	09.06.1939
Tilmann Mühl	13.07.1939
Ilse Geffke	01.06.1939
Renate Mauß	13.02.1939

81 Jahre

Waltraud Böhm	23.07.1938
Inge Reinders-Bieger	26.01.1938
Heinz Domagalla	05.01.1938
Brigitte Kelm	01.04.1938
Sibylle Müller	04.06.1938
Horst-G. Bohnsack	22.04.1938
Gerda Alten	27.05.1938
Gisela Kühlke	13.07.1938

82 Jahre

Felizitas Raymann	15.05.1937
Klaus Müller	13.06.1937
Lieselotte Glahe	27.05.1937
Reiner Beurer	15.02.1937

83 Jahre

Klaus Böhm	11.04.1936
Hannelore Mundhenke	15.07.1936
Gertrud Pahl	28.06.1936
Anne Margret Josten	04.03.1936
Helga Bültemeier	14.02.1936

84 Jahre

Herbert Brauer	29.06.1935
Horst Sommerfeld	04.05.1935
Ingrid Lindner	10.04.1935
Kurt Frank	29.05.1935

85 Jahre

Alfred Braune-Frehse	09.04.1934
Herbert Golinski	19.02.1934
Maria Theresia Kruschwitz	12.03.1934

87 Jahre

Irma Brückner	22.04.1932
Herta Wächter	24.07.1932

88 Jahre

Anneliese Buddrus	02.06.1931

90 Jahre

Jutta Heidrich	19.02.1929
Klaus-Georg Müller-Beier	01.07.1929

91 Jahre

Ilse Schulz	07.06.1928

92 Jahre

Karl-Heinz Heidrich	08.02.1927
Hans Joachim Koepnick	13.02.1927

Fotoimpressionen vom Sommerfest

Termine

aller HSC-Abteilungen im Überblick

Datum	Uhrzeit	wo	Veranstaltungsgrund	Sparten
20.02.2019		HSC-Clubheim	Spartenversammlung mit Neuwahlen	Tischtennis
25.02.2019	19:30 Uhr	HSC-Clubheim	Jahreshauptversammlung	Gesamtverein
02.07.2019		HSC-Clubheim	Letztes Training und Meeting vor den Sommerferien	Tischtennis
09.07.2019	19:00 Uhr	HSC-Außenanlage	Sommersport	Fitness & Gesundheit
16.07.2019	19:00 Uhr	HSC-Außenanlage	Sommersport	Fitness & Gesundheit
23.07.2019	19:00 Uhr	HSC-Außenanlage	Sommersport	Fitness & Gesundheit
06.08.2019	19:00 Uhr	HSC-Außenanlage	Sommersport	Fitness & Gesundheit
13.08.2019	19:00 Uhr	HSC-Außenanlage	Sommersport	Fitness & Gesundheit
16.11.2019		HSC-Clubheim	Spartenessen	Tischtennis
23.11.2018	18:00 Uhr	HSC-Clubheim	Altherrenabend	Gesamtverein

Wichtige Mitteilungen zum Geschäftsablauf

1.) Bearbeitung von Austritten in der Geschäftsstelle:

Um die umfangreiche Erstellung von Kündigungsbestätigungen zu vereinfachen, kann jedes Vereinsmitglied seinen Austritt wie folgt vornehmen:

a.) Kündigung persönlich in der Geschäftsstelle abgeben. Die Bestätigung erhalten Sie sofort.

b.) Kündigung per Post, bitte Freiumschlag beifügen. Bestätigung wird zugesandt.

c.) Eine Email an die Geschäftsstelle senden. Betreff: Kündigung. Rückmeldung erfolgt per Email.

d.) Die Geschäftsstelle ist unter der nachfolgenden Mailadresse erreichbar:
info@hsc-hannover.de

e.) Bitte beachten: die Kündigungsfrist beträgt 14 Tage zum Jahres- und Halbjahresende!

2.) Rücklastschriften von Beitragseinzügen:

Gelegentlich kommt es vor, dass Ihre Bank die Beitragslastschrift nicht einlöst. Das bedeutet für unsere Finanzbuchhaltung erhebliche Mehrarbeit.

Wenn es jedoch einmal passiert, erhalten Sie einen Brief der Geschäftsstelle.

Nicht nur in diesem Zusammenhang ist es auch wichtig, dass der HSC Ihre aktuelle Adresse kennt.

Anschriftenänderungen also bitte umgehend melden!

Wir bitten Sie dringend, sich nach Erhalt des Briefes bei uns zu melden um zu klären, wie die Angelegenheit bereinigt werden kann, z.B. durch Überweisung, Ratenzahlung o. ä. **Eine Nichtbezahlung nach Mahnung sollte unbedingt vermieden werden, denn sie zieht eine kostenpflichtige Meldung an unseren Inkasso-Partner nach sich.**

Melden Sie sich also frühzeitig!

Unserer Diskretion können Sie sich sicher sein!

Öffnungszeiten der HSC - Geschäftsstelle

Telefon: 0511 - 64 68 16 - 0 • Fax-Nr.: 0511 - 64 68 16 - 19

Dienstags: 16:30 bis 19:00 Uhr • Donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr

HSC Merchandising

Trenduhr schwarz oder weiß: je 32,95 €

Fanschal: 7,95 €

Autoschal Klassisch oder High Definition: je 3,95 €

Autoaufkleber gold, 7cm: 2 €

Aufkleber 6cm: 1 € • 8cm: 1,20 € • 10cm: 1,5 €

Wimpel groß: 7,95 € • **Wimpel** klein: 3,95 €
Schlüsselanhänger 4,95 €

Hooded Sweat Kids
mit HSC-Logo: 18,95 €
(mit Vintage-Logo: 19,95 €)

Hoodie
incl. HSC-Vintage-Logo: 32,95 €
(Erwachsene)

Poloshirt schwarz mit HSC-Logo: 9,95 €
(weiß: 8,95 € • weitere Aufdrucke möglich)

Softshellweste
mit HSC-Logo: 37,95 €
(auch als Softshelljacke erhältlich: 39,95 €)

HSC-Shoulderbag: 16,95 €
HSC-Flaschenöffner mit Magnet: 2,45 €

Dies ist eine erste Auswahl an HSC-Artikeln. Diese könnt ihr bei unserem FSJler Emil Schepers unter *fsj@hsc-hannover.de* oder unter *0511-64681624* erwerben.
Einen Teil der Produkte bekommt ihr auch in unserer HSC-Clubgaststätte. Beim Bedrucken haben wir verschiedene Möglichkeiten – hier beraten wir euch gerne. Sprecht Emil einfach an.

Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V., Constantinstraße 86, 30177 Hannover

Ein großer Tag: Einlauf-Kids bei den „Recken“

Handball kennt kein Handicap

2. Platz für unser Projekt beim Wettbewerb „Sterne des Sports“

Geschäftspapiere • Visitenkarten • Kataloge • Flyer • Prospekte • Firmen- und Vereinszeitschriften • Poster
Farbdigitaldrucke • Bücher in Kleinauflagen • Mailings • Gestaltung von Unternehmensauftritten • Webdesign • u.v.m.

Auch Sie brauchen manchmal etwas ... Druck.

Werbeagentur und Druckerei in eins.
Ikarusallee 13 · 30179 Hannover · ✆ 0511 / 9 63 69 - 0
Internet: www.bodenstedt.de

druck grafik satz
bodenstedt